

Nr. 33, Februar 2020

ASB-POST

Seit
1987

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund RV Ostholstein

2020



50

Jahre ASB in Ostholstein

1969 - 2019



 **ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund

Einladung zur Mitgliederversammlung Sonnabend, 21. März 2020

Der Vorstand des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) LV Schleswig-Holstein e. V.,
Regionalverband Ostholstein, lädt ein zur Mitgliederversammlung.

Termin: **Sonnabend, 21. März 2020, 15.00 Uhr**

Ort: **Pavillon am Binnensee, Ferienzentrum, 23774 Heiligenhafen**

Vorgeschlagene Tagesordnung: (Stand 20.01.2020)

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Beschluss der Geschäftsordnung
5. Wahl der Versammlungsleitung
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30. März 2019
7. Berichte 2019
 - a) Vorstand
 - b) Geschäftsführung
 - c) Fachdienste
 - d) Kontrollkommission
 - e) ASJ
8. Aussprache zu den Berichten
9. Anträge
10. Ehrungen / Dankeschön
11. Verschiedenes und Abschluss

www.asb-ostholstein.de

Hinweis:

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des ASB, die dem Regionalverband Ostholstein beigetreten sind und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Ordentliche Anträge, über die die Mitgliederversammlung beschließen soll, müssen dem Vorstand spätestens eine Woche vor dem o.g. Versammlungstermin vorliegen.

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenfrei gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Regionalverband Ostholstein

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik
Vorsitzender

50 Jahre ASB in Ostholstein

1969 - 2019



Unser Rückblick auf das Jahr 2019

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

Zu Beginn des Jahres 2020 möchten wir gern wieder im Rahmen dieser ASB-Post über die Tätigkeit der verschiedenen Fachdienste des ASB Ostholstein berichten.

Übrigens sind wir nach unseren Kenntnissen so ziemlich der einzige ASB-Regionalverband bundesweit, der eine jährliche Mitgliederzeitschrift herausgibt – und das ununterbrochen seit nunmehr 33 Jahren!

Dankeschön !

Zunächst einmal gilt unser Dank Ihnen – unseren über 4.900 Mitgliedern! Durch ihre Beiträge unterstützen Sie insbesondere unsere ehrenamtlichen, freiwilligen Dienste.

Im vergangenen Jahr konnte erstmals landesweit die Zahl von 90.000 ASB-Mitgliedern im ASB Schleswig-Holstein überschritten werden. Unser Dank geht auch an die zahlreichen Sponser, die uns mit kleineren und größeren Beträgen unterstützen und zumeist anonym bleiben möchten. Vielen, vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ebenso möchten wir allen unseren etwa **70 ehren-, und 120 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen** sowie den über **40 Kindern und Jugendlichen** der ASJ für ihr Wirken im vergangenen Jahr – sei es nun beruflich oder freiwillig oder sogar in beiden Bereichen – unseren herzlichen Dank aussprechen.

Unser Dank geht auch an die drei Mitglieder der **Kontrollkommission**, die die Arbeit von **Vorstand** und **Geschäftsführung** aus neutralem Blickwinkel überprüfen.

Sie sind herzlich eingeladen

Im Rahmen der Mitgliederversammlung, die am **Sa., 21. März 2020** stattfinden wird, werden wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der ersten Seite dieser Broschüre.

Führen der Geschäfte

Die Hauptaufgabe unserer Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** bestand auch im Jahr 2019 darin, gemeinsam mit den Fachdienstleitungen der Abteilungen den aktiven Dienstbetrieb zu organisieren und aufrecht zu erhalten. Ständig ist dabei neuen Herausforderungen zu begegnen, neue gesetzliche sowie ASB-Vorgaben sind umzusetzen und die vielfältigen Wünsche der Kollegen*innen wollen nach Möglichkeit berücksichtigt sein. Bei unterschiedlichen Meinungen, muss hierüber diskutiert werden, um danach Entscheidungen zu treffen, die dem Wohl und den Zielen des Regionalverbands dienen.

Die gesellschaftlichen Veränderungen machen auch vor dem ASB nicht halt und schränken den Handlungsspielraum ein. Die mangelnde Bereitschaft, sich aktiv für die Allgemeinheit zu engagieren, wirkt sich auf unser Ehrenamt aus, der Mangel an Fachpersonal trifft das Hauptamt. Besonders ist dies derzeit im



Das Team unserer Geschäftsstelle vor dem ASB-Gebäude: Martina Zamzow, Janina Keilwerth, Mareile Kordlewska und Geschäftsführerin Elke Sönnichsen (v.l.n.r.).

Bereich der Ambulanten Pflege zu spüren. Aus Sicht des Vorstands sind wir beim ASB Ostholstein in der glücklichen Lage, eine sehr engagierte Geschäftsführerin zu haben, die stets ein offenes Ohr für die Belange der ehren- und hauptamtlichen Kollegen*innen hat und mit viel Einfühlungsvermögen versucht Lösungen in allen Lagen zu finden. Und dies bei einem sehr umfangreichen Arbeitspensum und voller Verantwortung für alle Aktivitäten im Regionalverband. Dies geschieht ohne auf die Uhr zu schauen, zuweilen auch abends oder an Wochenenden. Im Vorstand ist man sich einig, dass man diesen Einsatz nicht als selbstverständlich annehmen sollte und gelegentlich ein Mangel an Wertschätzung für die Tätigkeit der Geschäftsführung erkennbar ist. Als Einzelkämpferin ist es schwer möglich, jeden Vorgang sofort zu bearbeiten. Hier wünschen wir uns in manchen Fällen ein wenig mehr Geduld im ehren- und hauptamtlichen Kollegenkreis.

Zukunft gemeinsam meistern

Neben den bereits aufgeführten Themen wird es zusätzliche Herausforderungen in der nahen und weiteren Zukunft geben, die wir nur gemeinschaftlich lösen können. Hierzu zählt neben der Stärkung einzelner ehrenamtlicher Felder auch die **Neubesetzung der Vorstandsämter im Jahr 2022** (Hierauf gehen wir auf den Seiten 53 bis 55 näher ein).

Pause bei Gesprächsreihe

Aus organisatorischen Gründen mussten wir im vergangenen Jahr die erfolgreiche Reihe unserer Gesundheitsgespräche zunächst leider erst einmal pausieren lassen.

Ausgeschieden

Aus persönlichen Gründen sind im Januar unser langjähriger Freiwilligen-Koordinator **Walter Cordes** und im März 2019 unser Vorstandskollege, Sanitätsdienstkoordinator, SEG- und Katastrophenschutz Helfer **Michael Heinemann** aus der aktiven ASB-Tätigkeit ausgeschieden.

Vorstand und Geschäftsführung bedanken sich bei beiden Kollegen herzlich für ihr mehrjähriges Engagement.

Grundstückserweiterung

Seit vielen Jahren erläutern wir immer wieder unseren Wunsch zum Ankauf eines benachbarten Grundstücks von der Stadt Heiligenhafen. Gern hätten wir nun an dieser Stelle davon berichtet, dass der Kauf abgeschlossen sei.

Da es von Seiten unseres Landesverbands aber noch vertragliche Änderungswünsche gibt, konnte die Vertragsunterzeichnung im Jahr 2019 leider nicht mehr erfolgen.

Erste Gedanken zur Nutzung haben wir uns allerdings schon gemacht, wobei die Schaffung von Parkplätzen an erster Stelle stehen wird.

Diese angespannte Parksituation vor unserem Haus in der Tollbrettkoppel möchten wir gern durch neue Parkplätze hinter dem Gebäude entschärfen.



Mitglieder der ersten Stunde geehrt

Als Ehrengast der Mitgliederversammlung des ASB Ostholstein konnte am 30. März 2019 neben der Bürger- vorsteherin **Petra Kowoll** und weiteren Gästen Kreis- präsident **Harald Werner** (*Bild links*) im Pavillon am Bin- nensee begrüßt wer- den.



Im Vorwege unseres 50-jährigen Jubi- läums, wurden mit **Dieter Persson**

und **Peter Foth** zwei Urgesteine des ASB ge- ehrt. Dieter Persson wurde mit dem Samariter Ehrenkreuz in Gold und Peter Foth mit der Ehrenmedaille des

ASB für ihre 50-jäh- rige Mitgliedschaft im ASB geehrt. Bei- de hatten schon vor Gründung des ASB im damaligen Zivi- len Bevölkerungsschutz Führungsauf- gaben übernommen und waren nach der Gründung des ASB Heiligenhafens in den Vorstand ge- wählt worden.



Peter Foth.

Für 40 Jahre aktive Mitarbeit im ASB wurde **Lars Stoppe** mit der ASB-Ehrennadel in Gold und in Abwesenheit **Marcel Graf** für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit der ASB-Ehrennadel in Silber geehrt.

Hubert Wied wurde mit der Ehrenplakette des ASB für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen des ASB ausgezeichnet, u.a. war er maßgeblich am



Hubert Wied.

Aufbau der Schnellein- satzgruppe im Jahr 1988 beteiligt. Ebenfalls mit dem ASB- Ehrenkreuz wurde **Michael Mohr** für seine langjährige Tätigkeit als Einsatzleiter der Schnell- einsatzgrup- pe, für sein Wirken als Ausbilder in der Brei- tenausbildung und als Vorstandsmitglied seit dem Jahr 2001 geehrt.

Die Ehrung von **Jens Wulf** (*Bild unten*) mit der Ehrenplakette des ASB erfolgte in Abwesenheit und wurde später nachgeholt. Er ist seit 1989 ununterbrochen als Helfer in der Schnellein- satzgruppe tätig und hatte von 1999 bis 2004 das Amt eines der Einsatzleiter übernommen. Jens Wulf ist der SEG-Helfer mit der längsten aktiven Dienstzeit beim ASB Ostholstein.



Aufbau der Schnellein- satzgruppe im Jahr 1988 beteiligt. Ebenfalls mit dem ASB- Ehrenkreuz wurde **Michael Mohr** für seine langjährige Tätigkeit als Einsatzleiter der Schnell- einsatzgrup- pe, für sein Wirken als Ausbilder in der Brei- tenausbildung und als Vorstandsmitglied seit dem Jahr 2001 geehrt.



Dankeschön-Karten

Mit Dankeschön-Karten (*Bild oben v.l.n.r.*) bedankte sich der Vorstand bei **Norbert Groß** aus der Drohnen-Gruppe, der dort als Einsatz- leiter verantwortlich tätig ist sowie bei **Karsten Lafrentz** für zwölf Jahre Tätigkeit in der Schnelleinsatzgruppe, bei **Christopher Be- cker** (Stellv. Einsatzleiter Drohnen-Gruppe), und bei **Udo Glaufügel**, der sich seit 2015 mit dem Thema Drohnen und deren technische Ein- satzmöglichkeiten beschäftigt. Seiner Mitarbeit ist es zu verdanken, dass es jetzt bundesweit

einheitliche Richtlinien für Flugdrohnen im Bevölkerungsschutz gibt.

Joshua Coenen ist mit 10 Jahren in die Arbei- ter-Samariter-Jugend eingetreten und arbeitet im Jugendvorstand mit. Seine große Liebe gilt aber auch der Schnelleinsatzgruppe, wo er sich nun im Alter von 18 Jahren voll engagieren kann. Auch dafür gab es ein Dankeschön. Für das erste Jahr ihrer neuen Tätigkeit, der mit einem Sprung ins kalte Wasser begann, dankte der Vorstand der Geschäftsführerin **Elke Sön- nichen** und überreichte einen Blumenstrauß.



Lars Stoppe er- hielt für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im ASB die goldene Ehren- nadel überreicht. Vorstandsmitglied und SEG-Ein- satzleiter **Michael Mohr** wurde mit der ASB-Ehren- plakette sowie **Dieter Persson** für 50 Jahre Mitglie- dschaft im ASB mit dem Samariter- Ehrenkreuz in Gold ausgezeich- net (*v.l.n.r.*).

Peter Foth mit ASB-Leuchtturm geehrt

Als eines der Urgesteine des Arbeiter-Samariter-Bundes in Schleswig-Holstein wurde **Peter Foth** vom ASB Ostholstein im Rahmen des ASB-Sommerfestes am 11. August 2019 in Lübeck eine weitere große Ehre zuteil.

Gemeinsam mit vier weiteren verdienten ASB-Helfern aus dem Land wurde er mit dem Leuchtturm des ASB-Landesverbands Schleswig-Holstein geehrt.

Peter Foth war bereits vor der Gründung des ASB in Heiligenhafen im Jahre 1969 viele Jahre im Zivilen Bevölkerungsschutz als Gruppenführer in der 3. ZS-Sanitätsbereitschaft Schleswig-Holstein in Heiligenhafen aktiv und maßgeblich an der Überleitung der Zvilschutz-Einheit zum ASB beteiligt.

Als Gründungsmitglied des ASB in Heiligenhafen hat Peter Foth lange Jahre als Vorstandsmitglied am Aufbau des ASB mitgewirkt und sich intensiv damit beschäftigt, den ASB in Heiligenhafen präsent zu machen und zu integrieren. Ebenso engagiert hat Peter Foth sich gemeinsam mit anderen Samaritern daran

beteiligt, dass im Jahr 1971 der erste Krankenwagen in Heiligenhafen durch den ASB in Dienst gestellt werden konnte.

Seinen Kontakten war es zu verdanken, dass der junge ASB wiederholt in den Genuss von größeren Spenden – u.a. mehrere nagelneue Krankenwagen – durch den damaligen Heiligenhafener Reeder Willy Freter kam.

Die Gründung der Jugendarbeit im ASB im Jahre 1972 geht ebenfalls auf die Initiative von Peter Foth zurück.

Auch an den Planungen des letztendlich an der Bürokratie gescheiterten Projekts zum Bau eines Altenpflegeheimes durch den ASB in Heiligenhafen war Peter Foth mehrere Jahre intensiv beteiligt.

Ebenso hat Peter Foth in den 1970er und 80er Jahren im neu aufgebauten Rettungsdienst des ASB in Heiligenhafen ehrenamtlich mitgewirkt.

Gemeinsam mit ihm freuen sich die Kolleginnen und Kollegen des ASB Regionalverband Ostholstein über die hohe Auszeichnung.

Der Landesvorsitzende des ASB Schleswig-Holstein, Thomas Elvers (*links*) zeichnete das ASB-Urgestein Peter Foth (*rechts*) mit dem Leuchtturm des ASB-Landesverbands für sein langjähriges Wirken zugunsten des ASB aus.



Dankeschön für Eure langjährige Mitarbeit

Der ASB Ostholstein kann sich glücklich schätzen, zahlreiche langjährig beschäftigte Mitarbeiter (m/w) in seinen Reihen zu haben.

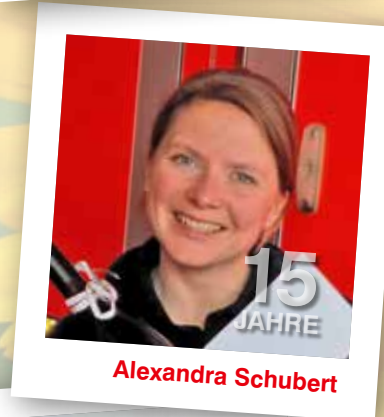
Im Jahr 2019 konnten wir folgende Kolleginnen und Kollegen zu verschiedenen Dienstjubiläen beglückwünschen:



Wiebke Christophersen



Tim Riebeling



Alexandra Schubert



Susanne Lübbe



Sebastian Wriedt



Norman Hielscher

ASB seit 50 Jahren in Ostholstein präsent

Mit der Gründung eines Stützpunktes in Heiligenhafen begann am 6. September 1969 die Tätigkeit des ASB in der Region.

Im Rahmen eines offiziellen Festakts, der am 6. September 2019 im Heiligenhafener BeachMotel stattfand, wurde punktgenau am Gründungstag auf die vergangenen 50 Jahre des Arbeiter-Samariter-Bundes in Ostholstein zurückgeblickt. Zahlreiche Gäste aus dem öffentlichen Leben, der Politik, von Sponsoren und von befreundeten Hilfsorganisationen, von unseren dänischen Freunden, vom ASB-Landesverband, zahlreichen ASB-Regionalverbänden aus Schleswig-Holstein sowie vom ASB-Bundesverband (*Bildauswahl rechts*) konnten vom Vorstand und der Geschäftsführung begrüßt werden. Ganz besonders haben wir uns über die Anwesenheit einiger Gründungsmitglieder und alter Weggefährten gefreut, unter ihnen der damalige Stützpunktleiter und spätere erste Vorsitzende **Bodo Czepannek**.

Im Rahmen seiner Laudatio ließ der RV-Vorsitzende **Jörg Bochnik** die vergangenen Jahre 50 Jahre, untermalt von Bild- und Videomaterial, Revue passieren.

Am Abend waren dann unsere ehren- und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen zu einer Betriebsfeier eingeladen, die ebenfalls in den Räumen des BeachMotels stattfand.



Petra Kowoll
Bürgervorsteherin



Ulrich Bauch
Bundesgeschäftsführer



Thomas Elvers
Landesvorsitzender



Timo Gaarz
Stellv. Landrat, Kreis OH



Thorsten Ziehm
Polizeirev. Heiligenhafen



Ingo Gädechens
Mitglied d. Bundestages

Gründungsmitglieder und langjährig Aktive trafen sich bei der Jubiläumsfeier. Dieter Persson, Bodo Czepannek, Claus Meyer, Peter Foth, Karl Heckel, Siegfried Steuck und Holger Gehrt. Auf dem Bild fehlt das Gründungsmitglied Jörg Bochnik.



Die Idee, aus 15 Fahrzeugen des Katastrophenschutzes, der Schnelleinsatzgruppe, der Drohnen-Gruppe und des Regionalverbands eine 50 zu bilden, konnte im Juni 2019 im Rahmen der Vorbereitungen unseres Jubiläums erfolgreich umgesetzt werden.



50 Jahre ASB in Ostholstein
1969 - 2019

Sandra Wehrend und Christel Georgi von der Sparkasse Holstein (*links*) überreichten gemeinsam mit Stefan Schäfer von der VR-Bank Ostholstein Nord - Plön eG (*rechts*) jeweils einen Spendenscheck über 500,- Euro an den Vorsitzenden des ASB Ostholstein, Jörg Bochnik.

Als Gäste unserer Feierlichkeiten zum Jubiläum konnten wir auch eine Delegation unserer dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjaelp aus Naskov begrüßen, hier auf dem Bild mit Peter Foth und Lars Montkowski (*links*).



Vom Zivilschutz zum ASB Ostholstein

Aufgrund einer Gesetzesänderung im Jahre 1968, nach der sich alle Einheiten des bundeseigenen Zivilen Bevölkerungsschutzes zukünftig einer Hilfsorganisation als Träger anschließen hatten, begab sich auch die 3. Luftschutz-Sanitätsbereitschaft Schleswig-Holstein, die seit 1959 in Heiligenhafen stationiert war und vollständig aus ehrenamtlichen Helfern bestand, auf die Suche.

ASB nahm uns gerne auf

Nach gescheiterten Verhandlungen mit einer großen Hilfsorganisation wurde man beim Landesverband des Arbeiter-Samariter-Bundes mit offenen Armen und der Zusage empfangen, die Einheit komplett zu übernehmen. Und so konnte am 6. September 1969 zunächst ein Stützpunkt und bereits am 31. Oktober 1969 eine Kolonne des ASB in Heiligenhafen gegründet werden.

Fast gleichzeitig mit der Indienststellung des ersten Krankenwagens in Heiligenhafen, der nachfolgend rein ehrenamtlich besetzt den Rettungsdienst im Ort sicherstellte, erfolgte im Jahr 1971 die Umbenennung in ASB Ortsverband Heiligenhafen.

Einbindung in Rettungsdienst

Seit 1977 ist der ASB vertraglich in den Rettungsdienst des Kreises Ostholstein eingebunden, 1994 wurde das Hausnotruf-System aus der Taufe gehoben und bereits ein Jahr später der Ambulante Pflegedienst ins Leben gerufen. Ein großer Meilenstein war der Einzug ins neue eigene ASB-Gebäude in der Heiligenhafener Tollbrettkoppel im Jahr 1998.

Am 1. Januar 2014 wurde der ASB Heiligenhafen in Regionalverband Ostholstein umbenannt.

Der ASB Ostholstein heute

Heute deckt der ASB Ostholstein einen breiten Aufgabenbereich ab. Angefangen vom Rettungsdienst in Heiligenhafen und auf der Insel Fehmarn, über den Ambulanten Pflegedienst von Oldenburg bis Fehmarn, dem Hausnotruf-System im ganzen Kreis Ostholstein bis hin zur Kita „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf. Mit über 120 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört der ASB zu den größten Arbeitgebern in Heiligenhafen. Zusätzlich wird mit über 70 Aktiven der ehrenamtliche Teil des ASB weiterhin gepflegt. Hier insbesondere im



Pfingsten 1983: ASJ in St.-Peter-Ording

Sanitätsdienst, in der Schnelleinsatzgruppe, im Katastrophenschutz, in der Drohnen-Gruppe, in der Ausbildung in Erster Hilfe, mit den Besuchshunden, dem Schulsanitätsdienst und vielem mehr. Eine starke Jugendorganisation mit über 40 Kindern und Jugendlichen verstärkt das Angebot des ASB. Zusätzlich fördern über 4.900 Mitglieder die Arbeit der Aktiven.



1989: Rettungswache Heiligenhafen

Mehr zu unserer Geschichte

Für Interessierte, die sich intensiver mit der Geschichte des ASB in Ostholstein und dem davor betriebenen Zivilen Bevölkerungsschutz beschäftigen möchten, empfehlen wir unsere Jubiläums-Broschüre „50 Jahre ASB in Ostholstein“.

Jubiläums-Broschüre noch vorrätig

Der Werdegang des ASB in Ostholstein – angefangen mit der Gründung eines Stützpunktes im Jahr 1969 bis hin zum Jahr 2019 – sowie der zusätzliche Rückblick auf die Vorgeschichte im Zivilen Bevölkerungsschutz wurde in einer reich bebilderten Broschüre im quadratischen Format von 21 x 21 cm zusammengefasst und im Rahmen des Festaktes zum 50-jährigen Bestehen unseres Regionalverbands offiziell vorgestellt.

Die 280-seitige Broschüre unter dem Motto „50 Jahre ASB in Ostholstein“ wurde in Eigenarbeit erstellt und gestaltet. Der Druck der 1.000 Exemplare konnte dankenswerterweise fast vollständig durch Anzeigen und Spenden finanziert werden, so dass für den Regionalverband ein nur sehr geringer finanzieller Aufwand für die Herstellung erforderlich wurde.

Kontaktieren Sie uns

Für interessierte aktive und fördernde Mitglieder sowie Mitarbeitende unseres Regionalverbands aber auch für neugierige Mitbürger*innen, die noch nicht Mitglied unseres Regionalverbandes sind und an der Entstehungsgeschichte des ASB in Ostholstein Interesse haben, werden noch Restexemplare in der Geschäftsstelle unseres Regionalverbands vorgehalten. Die Abgabe erfolgt kostenlos. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.



Übung der Samariter bei einem simulierten Verkehrsunfall im Jahr 1972 am Fehmarnsund. Zum Einsatz kam ein Krankenwagen vom Typ VW T1.

„Kinderinsel“ möchte Sicherheit bieten



Die Initiative „Kinderinsel“ wurde im Jahr 2018 von Mitinitiator **Jörg Buchwald** in Forchheim in Bayern entdeckt und an den ASB Ostholstein herangetragen, wo sein Ansinnen gleich auf offene Ohren stieß. Die Kollegen vom ASB Forchheim stellten uns die Idee auf unsere Anfrage hin gern zur Verfügung. Gemeinsam haben sich die Wing-Tsun-Schulen Fehmarn / Oldenburg i.H. / Heiligenhafen / Grömitz und der ASB Regionalverband Ostholstein daran gemacht, die Initiative „Kinderinsel“ auch hier in der Region umzusetzen und sind nach den Sommerferien 2019 auf Fehmarn gestartet. Im Vorwege wurde in Eigenregie durch den ASB ein Layout für das Logo sowie verschiedene Drucksachen entwickelt und erstellt, die sich an den Entwurf der Ideengeber aus Forchheim anlehnen aber auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten wurden.

Anlaufstellen für Kinder

Ziel des Projektes ist es, Kindern aus unserer Region Sicherheit zu geben. Aufkleber, die an den Eingangstüren der beteiligten Geschäfte, Restaurationen oder öffentlichen Gebäuden – den sogenannten Anlaufstellen – angebracht worden sind, machen darauf aufmerksam, dass sich hier eine „Kinderinsel“ befindet.

„Kinderinsel“ bedeutet, dass Kinder hier Hilfe erwarten können, für den Fall, dass sie sich verlaufen oder verletzt haben, sich bedroht fühlen oder sie ein anderes Problem haben.

Die Anlaufstellen wurden mit einem kleinen Erste-Hilfe Set ausgestattet und es wurden Informationen und wichtige Rufnummern durch die Initiative ausgegeben.

In den Anlaufstellen wird dem Hilfe suchenden Kind Sicherheit vermittelt – es wird Ernst genommen. Bei Bedarf wird Kontakt mit den Eltern bzw. dem Kindergarten oder der Schule des Kindes aufgenommen und in dringenden Fällen die Polizei kontaktiert.

Jörg Buchald (WingTsun) und **Elke Sönichsen** (ASB) haben als Initiatoren der „Kinderinsel“ Kontakt zu den Grundschulen und Kindergärten Fehmarns aufgenommen, die sofort begeistert von der Idee waren.

Die Kinder wurden anschließend in den Schulen und Kindergärten durch die Projektleiter über die Initiative informiert. In den Klassen

und Gruppen wurden zum Projektstart etwa 350 kostenlose Brotdosen mit dem Layout der „Kinderinsel“ verteilt und die Kinder wurden über das Angebot der Anlaufstellen durch eine Broschüre informiert.

Dank an die Sponsoren

Insgesamt wurden 500 hochwertige Brotdosen mit Aufkleber in Auftrag gegeben. Die Kosten von insgesamt 1000 Euro haben die drei Spon-

soren **Richter Baustoffe**, **Edeka Guttkuhn** und **HZF Bauzentrum** übernommen, worüber wir sehr dankbar sind.

Projekt soll ausgeweitet werden

Nach dem Willen der beiden Initiatoren soll das Projekt in absehbarer Zeit auf Heiligenhafen und weitere Orte im Kreis ausgeweitet werden. Wünschenswert wäre es, die „Kinderinsel“ in ganz Schleswig-Holstein und später deutschlandweit einzurichten.

„Kinderinsel“-Anlaufstellen

- Amplifon Hörgeräte Fehmarn
- HT Immobilien GmbH
- Jeronimo-Store
- Buchhandlung Niederlechner
- Bus-Stop
- Café Liebevoll & KULTurlabor
- Optik Augenblick
- Sager fashion
- Burg Eis
- Elfenwerk
- Elfenzweig
- HZF
- Richter Baustoffe GmbH & Co.KG&A
- EDEKA Gutkuhn



Sponsoren und Initiatoren des Projekts „Kinderinsel“: Justin Scheel, Andreas Guttkuhn, Jörg Buchwald (Wing-Tsun), Elke Sönichsen (ASB) und Hartmut Kohls (v.l.n.r.).

Neuer Büroschrank und stylisches Pult



Rechtzeitig vor Beginn der Umbaumaßnahmen zur neuen Rettungswache Westfehmar haben wir im Februar 2019 die restlichen, teilweise sehr hochwertigen Möbel aus dem ehemaligen Sparkassen-Gebäude in Petersdorf geräumt und zunächst nach Heiligenhafen zur Zwischenlagerung gebracht. Später wurde dann ein großer, gut erhaltener Büroschrank im Besprechungszimmer aufgebaut und zusätzlich ein Empfangspult im Ausbildungsraum aufgestellt, dass nun die Technik aufnimmt. Für den freiwilligen sonntäglichen Einsatz zum Möbelaufbau bedanken wir uns ganz herzlich bei **Oliver Carstens** und **Davin Kowalik**.

Naturheilpraxis

Gabriele Abraham – Heilpraktikerin
... mehr Lebensqualität durch Wohlbefinden
Schlamerstraße 27 (Eingang Am Strande)
23774 Heiligenhafen

Sprechstunden:
Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche

0 43 62 - 500 650

NEU

Schmerz-Therapie
auch mit Hausbesuch

Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB

Als neue FSJlerin im Bereich Breitenausbildung ist seit dem 1. September 2019 **Mercy Rohweder** im Einsatz beim ASB Ostholstein. Mercy war bereits in einem anderen ASB-Regionalverband in der Arbeiter-Samariter-Jugend tätig, hatte bereits im Vorwege einen Sanitätshelfer-Lehrgang absolviert und wurde dann im Rahmen ihres Sozialen Jahres in Lübeck auf ihre Tätigkeit als Ausbilderin vorbereitet und bildet nun Laien in Erster Hilfe aus.

Paula Heinrich ist bereits seit September 2018 beim ASB Ostholstein als FSJlerin in der Ambulanten Pflege tätig und hat die Möglichkeit genutzt, das FSJ um ein halbes Jahr zu verlängern. Beiden macht ihre Tätigkeit beim ASB und der Umgang mit den vielen Kolleginnen und

Kollegen viel Spaß und beide nutzen die Gelegenheit, auch in andere Fachbereiche des ASB hineinzuschnuppern. Paula wird zum 1. April als Helferin im Ambulanten Pflegedienst tätig werden und hat sich zum Ziel gesetzt, später eine Ausbildung in der Pflege zu beginnen.

Dritte Möglichkeit

Eine weitere Möglichkeit um ein Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB Ostholstein abzuleisten wäre die Tätigkeit in unserer Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Groß Meinsdorf. Leider hatte sich 2019 niemand für diese Stelle beworben, so dass diese vakant blieb. Bewerbungen für unsere drei Stellen im Freiwilligen Sozialen Jahr sind jederzeit willkommen.



Mercy Rohweder (links) und Paula Heinrich (rechts) leisten zur Zeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim ASB Ostholstein ab.

Reinhard Hoffmann

MALER- UND LACKIERERMEISTER
Inh. Marcel Hoffmann



Malermeister

Tollbrettkoppel 7 · 23774 Heiligenhafen · Telefon 0 43 62 / 25 98

Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung

FSJ beim ASB.

Freiwilliges Soziales Jahr in Ostholstein.

Junges Engagement gesucht.

Verschiedene Aufgabenbereiche im Angebot:

Standort Heiligenhafen

FSJ im Ambulanten Pflegedienst

Unterstützung in der Jugendarbeit bei der ASJ
Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben
Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

FSJ als Ausbilder in der Erste-Hilfe-Ausbildung *

Unterstützung im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen
Voraussetzung: Mindestalter 18 Jahre, Führerschein-Klasse B wäre wünschenswert

Standort Groß-Meinsdorf (Gemeinde Süsel)

FSJ in der Kindertagesstätte

Voraussetzung: Abschluss der 9. Schulklasse

WIR BIETEN:

- Arbeiten in tollen Teams
- ein monatliches Taschengeld
- * Ausbildung zum Helfer im Sanitätsdienst (Standort Heiligenhafen)
- * Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder (Standort Heiligenhafen)

WIR ERWARTEN:

- Freude an der Tätigkeit mit Menschen
- Motivation
- Einwandfreies Führungszeugnis

Deine Bewerbung richte bitte an:

**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ostholstein**

z. Hd. Geschäftsführung Frau Elke Sönnichsen
oder per Mail als PDF an info@asb-ostholstein.de



Beginn:
1. August 2020 (Kita)
1. September 2020
Informiere Dich bei uns.

Freiwilligendienst beim ASB bedeutet:

- ❑ Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen
- ❑ Menschen zu helfen, die Unterstützung benötigen
- ❑ Seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln
- ❑ Berufliche Praxiserfahrungen zu sammeln
- ❑ Soziale Berufe kennenzulernen
- ❑ Gesellschaft aktiv mitzugestalten
- ❑ Neuen Menschen zu begegnen und Gemeinschaft zu erleben
- ❑ Neue Erfahrungen fürs Leben zu sammeln und Spaß zu haben

Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband Ostholstein
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

50 Jahre ASB
in Ostholstein

Wir helfen
hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Sommerfest fand in Lübeck statt

In einer tollen Location in der Lübecker Innenstadt, direkt am Hafen, fand am 11. August 2019 bei schönstem Sommerwetter das Familien-Sommerfest des ASB statt. Eingeladen hatte der ASB-Landesverband alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-



ter unserer Organisation in Schleswig-Holstein als Dankeschön für ihre Arbeit. Über 400 Aktive mit ihren Familienangehörigen sowie Gäste aus Politik, Behörden und befreundeten Verbänden waren der Einladung nach Lübeck gefolgt und genossen den Tag mit einem reichhaltigen Verpflegungs- und Getränkeangebot, der Möglichkeit zu Rundfahrten mit einer Barkasse, Fahrten mit dem Hubsteiger, diversen Kinderanimationen und viel Zeit zum Plaudern. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen unseres Regionalverbands nutzten das tolle Angebot und hatten Spaß dabei.

Für die Vorbereitung und Ausrichtung danken wir dem ASB-Landesverband sowie dem Regionalverband Lübeck und sind gespannt auf das nächste Sommerfest in zwei Jahren.

ASB-Sommerfest in toller Location.

Funksystem OASIS 100

Das Gefahrenmeldesystem der Zukunft



- Sie sind viel unterwegs oder haben eine Ferienwohnung oder ein Ferienhaus?
- Sie haben noch keine Rauchmelder, wollen aber mehr als nur Rauchmelder?
- Sie wollen Ihr Objekt gegen Einbruch schützen?
- Sie wollen Zugriff von überall per Handy oder PC?
- Perfekt für Hotel, Privat und Gewerbe
- Schützen Sie sich, **BEVOR** es zu spät ist!!

Beratung - Verkauf - Installation - Programmierung - Wartung

Sönke Froberg - Telefon 0 43 62 - 50 61 77

www.rauchmelder-ostholstein.de

Email: info@rauchmelder-ostholstein.de

Druckfehler, technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Lokale Spenden für den Wünschewagen

Das landesweite ASB-Projekt Wünschewagen, mit dem Menschen, denen nicht mehr viel Lebenszeit verbleibt, kostenlos noch einmal ein persönliches Wunschziel gebracht werden können, finanziert sich komplett aus Spenden. Da der Wünschewagen ein Dauerläufer bleiben soll, ist der ASB über jede Spende hoch erfreut.

Flohmarkt bei Edeka

So zum Beispiel über den Erlös aus Standgebühren sowie vom Kaffee- und Kuchen-Verkauf des Flohmarkts bei Edeka in Heiligenhafen, der am 2. Juni 2019 stattgefunden hatte und einen Spendenbetrag in Höhe von 715,- Euro zzgl. dem Inhalt einer Spendenbüchse in Höhe von 104,68 Euro erbracht hatte. Diese Beträge wurden von den Mitarbeitern **Annette Hahn**, **Philipp Mangliers** und **Denise Werner** des Heiligenhafener Edeka-Jens-Marktes im Juni an den ASB übergeben (Bild unten).



für einen guten Zweck und sind darüber hinaus an weiteren Spendenaktionen beteiligt. Die diesjährige Spende für den Wünschewagen des ASB Schleswig-Holstein wurde vom Heiligenhafener Schornsteinfegermeister **Thomas Heisler** noch um 400,- Euro aufgestockt, so dass insgesamt eine Summe von 1550,- Euro in das Projekt Wünschewagen einfließen konnte.

Danke für die Unterstützung

Der ASB bedankt sich für diese und weitere eingegangene Gelder ganz herzlich bei allen Spendern.



Schornsteinfeger spendeten

Eine weitere Spende in Höhe von 1150,- Euro überreichten uns die Bezirksschornsteinfegermeister **Thomas Heisler** aus Heiligenhafen (Bild rechts oben, mitte) und **Axel Claasen** aus Schönwalde (Bild rechts oben, rechts) am 15. Oktober 2019. Die 23 Schornsteinfegermeister spenden traditionell einmal im Jahr



Tel.: 0431 70694-111 • www.asb-sh.de
info@wuenschewagen.net

Physiotherapie Großenbrode

Sascha Heuser

Nordlandstraße 60 • 23775 Großenbrode
Telefon 0 43 67 - 99 69 400 • Telefax 0 43 67 - 99 69 401

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche auf Wunsch

Unsere Leistungen auf einem Blick:

- Privat und alle Kassen
- Krankengymnastik • Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage • Massage
 - Wärmetherapie / Moorpackung
 - Kinesio Tape
- Schlingentisch-Traktion
- Atlastherapie • KG ZNS

Impressum

Herausgeber: ASB Regionalverband Ostholstein, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
Verantwortlich: Jörg Bochnik
Druck: diedruckerei.de – Auflage: 5.500 Stück
Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB RV Ostholstein
Lettershop: Werkstätten Materialhof, Rendsburg
Fotos: J. Tharmann, E. Sönnichsen, H.-J. Will, A. Daehn, P. Foth, C. Faecks, S. Walper, S. Meffert-Michalzik, M. Büchner, N. Hielscher, M. Mohr, ASJ-Landesjugend, O. Renter, Drohnen-Gruppe OH, J. Bochnik.

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 33 mitgewirkt oder dabei unterstützt haben.

www.asb-ostholstein.de

Meldungen aus dem Regionalverband

Festausschuss gebildet

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, einen mehrköpfigen Festausschuss zu etablieren, der sich aus allen Fachdiensten zusammensetzt. Die Planung der Mitarbeiterfeier zum 50-jährigen Bestehen des ASB Ostholstein war die erste Amtshandlung und wurde erfolgreich abgeschlossen. Das untenstehende Bild zeigt einen Teil des Festausschusses.

Die Einweihung der neuen Rettungswache Fehmarn liegt ebenfalls in Händen des Festausschusses wie auch die Planungen zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier der ehren- und hauptamtlichen Kollegen*innen im Jahr 2020.



Stand auf der Rettmobil

Vom 15.-17. Mai 2019 war der ASB auf der 19. Rettmobil, der Leitmesse für Rettung und Mobilität, in Fulda mit einem Stand vertreten. An dem vom ASB-Bundesverband gestalteten Messestand waren Mitarbeiter aus verschiedenen Bundesländern und ASB-Schulen im Einsatz.

Der ASB Schleswig-Holstein wurde von **Hanjo Merkle**, **Stephan Andersen** sowie **Udo Glaufflügel** vom Regionalverband Ostholstein repräsentiert. Die Kollegen berichteten von einem sehr guten Publikumsinteresse am ASB-Stand.

Jetzt auch bei Instagram

Seit Mitte November ist der ASB Ostholstein auch auf der Internet-Plattform Instagram mit einem eigenen Account vertreten, um die Tätigkeit unseres Regionalverbands dort vorzustellen. Instagram wird in erster Linie zum Darstellen von Fotos oder kurzen Videos genutzt. Wir haben uns entschlossen, zukünftig auch in diesem Medium präsent zu sein. Schaut gern bei uns vorbei: https://www.instagram.com/asb_rv_ostholstein/ oder über den Link von unserer web-Seite aus.

Besprechung der Fachdienste

Zu einer festen Einrichtung geworden ist 2019 die quartalsmäßige Besprechung der Fachdienstleitungen der ehrenamtlichen Dienste, die auf Initiative unserer Geschäftsführerin zustande kam.

Wechsel im Betriebsrat

In November hatte **Paul Wahl** aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt aus dem Betriebsrat erklärt, nachgerückt für ihn ist **Michael Benz**. Der Wunsch des Betriebsrats nach eigenen Räumlichkeiten für ihre Tätigkeit konnte 2019 zunächst aus Platzmangel nicht verwirklicht werden. Letztendlich einigte man sich dann mit der Geschäftsführung auf einen Raum im Gebäude des Stützpunkts Fehmarn, der nun gemeinsam mit der Jugendgruppe vom Betriebsrat genutzt wird.

Digitale Welt für Senioren

Nach der erfolgreichen Veranstaltung „Einführung in die digitale Welt für Senioren“ im Jahr 2018 gab es im März und im Mai 2019 je eine Fortsetzungsveranstaltung. Der Schwerpunkt unseres Dozenten **Johannes Graß** lag hierbei auf dem Kennenlernen des Betriebssystem Windows10, dem Einrichten eines Mail-Accounts und der Umgang mit Textprogrammen. Eine abschließende Veranstaltung wurde im Januar 2020 beim ASB durchgeführt.

Große Herausforderungen in der Pflege



ASB-Pflegedienst

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 52
Fax 0 43 62 / 90 04 51

Seit Mai 1995 wird gepflegt

Mit dem Ziel, seinen Kunden möglichst lange ein Leben in seiner gewohnten Umgebung zu ermöglichen, begann der ASB in Heiligenhafen im Mai 1995 mit dem Aufbau eines eigenen Ambulanten Pflegedienstes. Seit April 2010 ist die ASB-Pflege auch auf Fehmarn vertreten. Der heutige Wirkungsbereich unseres Ambulanten Pflegedienstes reicht von Oldenburg und Umgebung über Heiligenhafen und sein Umland einschließlich Großenbrode bis über die gesamte Insel Fehmarn.

Pflege auch für die Füße

Mit einem weiteren Angebot, dass nicht jeder Pflegedienst im Programm hat, kann der ASB Ostholstein aufwarten. So wird auf Wunsch als Zusatzleistung gern auch die Fußpflege durch Pflegemitarbeiter*innen mit einer Zusatzausbildung in Fußpflege übernommen.

Fachkräftemangel begegnen

Leider hat auch uns mittlerweile der Mangel an Fachkräften im Bereich der Pflege erreicht und es ist schwierig geworden, alle erforderlichen Stellen besetzt zu bekommen.

Der ASB Ostholstein hat deshalb damit begonnen verstärkt auf die Ausbildung von Fachkräften in den eigenen Reihen zu setzen. Hoherfreut sind wir deshalb, dass sich ein seit längerem bei uns beschäftigter Pflegehelfer dazu entschlossen hat nach einer externen Prüfung zum Altenpflegehelfer im Oktober 2019 eine Ausbildung zum Altenpfleger zu beginnen. Durch die Altenpflegehelferausbildung verkürzt sich die Ausbildungszeit auf zwei Jahre. Zusätzlich wurde eine Ausbildungsstelle für eine dreijährige Ausbildung zur/zum „Pflegefachfrau“/„Pflegefachmann“ geschaffen, die ab dem 1. April 2020 nach den neuen gesetzlichen Ausbildungskriterien erstmals besetzt werden soll.

(Informationen zum neuen Pflegeberufegesetz siehe Infokasten auf Seite 22).

ASB-Pflegedienst Sozialstation Fehmarn

Industriestraße 14
Burg · 23769 Fehmarn
Tel. 0 43 71 / 59 95
Fax 0 43 71 / 5 05 83 82



Unsere Mitarbeiter*innen in der Ambulanten Pflege. Die Aufnahmen entstanden im April 2019.

FSJ zur Berufsorientierung

Um schon einmal in den Beruf der Ambulanten Pflege hineinschnuppern zu können, geben wir jungen Menschen im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres gern die Gelegenheit hierzu. Unsere FSJlerin **Paula Heinrich** hat sogar die Möglichkeit genutzt, ihr FSJ um ein paar Monate zu verlängern.

Weitere Unterstützung ist auch im Bereich der Pflegedienstleitung erwünscht. Zum Jahresende lief deshalb die Ausschreibung für eine Stellv.

Pflegedienstleitung, um die PDL **Laura Osenbrüggen** und ihre Stellvertreterin **Doreen Mai** in ihrer Tätigkeit zu unterstützen.

MDK-Prüfung mit Note 1

Die jährliche Prüfung des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen, die im Juli 2019 stattfand, bewertete unseren Pflegedienst mit der hervorragenden Note 1.0, worüber die Verantwortlichen im ASB Ostholstein sehr erfreut sind.

Leistungsansprüche bei der Pflege zu Hause

Menschen, die zu Hause gepflegt werden, haben einen Anspruch auf:

- **Pflegegeld** bei Pflege durch Angehörige – je nach Pflegegrad
- **Pflegesachleistungen** bei Pflege durch einen Pflegedienst
- **Kombinationsleistungen**
Kombi aus Pflegesachleistung und Pflegegeld
- **Verhinderungspflege** bei Verhinderung der Pflegeperson
- **Tagespflege** je nach Pflegegrad

■ **Kurzzeitpflege** – bis zu vier Wochen im Jahr (stationär)

■ **Pflegekurse** für Angehörige

Außerdem können beantragt werden:

- **Pflegehilfsmittel**, wie Toilettenstuhl, Pflegebett, Hausnotruf und eventuelle Umbaumaßnahmen
- **Soziale Absicherung** des pflegenden Angehörigen
- **Entlastungsbetrag bei Pflegegrad**
125,- EUR pro Monat

Neues Pflegeberufgesetz in Schleswig-Holstein

Die Umsetzung des neuen Pflegeberufgesetzes hat in Schleswig-Holstein am 1. Januar 2020 begonnen und ersetzt das bisherige Kinder-, Altenpflege- und Krankenpflegegesetz. Ziel ist es, die Ausbildung zur Pflegefachkraft zu modernisieren, attraktiver zu gestalten und den Berufsbereich der Pflege insgesamt aufzuwerten. Für die Auszubildenden ist die Pflegeausbildung kostenlos,

eine Ausbildungsvergütung wird gezahlt. Durch die Reform werden die Ausbildungen in der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu einer neuen generalistischen Pflegeausbildung mit dem einheitlichen Berufsabschluss als „**Pflegefachfrau**“ oder „**Pflegefachmann**“ zusammengeführt, der EU-weit anerkannt wird.

25 Jahre Hausnotruf beim ASB Ostholstein



Elvira Wulf in der damaligen Notruf-Zentrale in den Räumlichkeiten der Rettungswache an der Fachklinik. Das Bild entstand im Jahr 1995.

ASB RV Ostholstein Hausnotruf-Service

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 53
Fax 0 43 62 / 90 04 51
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Am 1. Dezember jährte sich zum 25. Mal der Aufbau des Hausnotruf-Systems beim ASB Ostholstein. Grund genug einen Blick zurück in die Anfänge um das Jahr 1994 zu werfen. Auf rein ehrenamtlicher Basis begannen seinerzeit die Vorbereitungen. Die rund um die Uhr zunächst nur mit Freiwilligen besetzte Zentrale wurde am 1. Dezember 1994 in den Räumen der damaligen ASB-Rettungswache an der Pforte der damaligen Fachklinik – heute Ameos-Klinikum – in Betrieb genommen. Später ergänzten Zivildienstleistende sowie sieben hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Teilzeitbasis das ehrenamtliche Team in der Zentrale. Leider konnte in den folgenden Jahren trotz steigender Teilnehmerzahlen kein kostendeckender Betrieb der Heiligenhafener Zentrale erreicht werden, so dass diese geschlossen werden musste. Dies führte aber nicht zur Beendigung des ASB-Hausnotrufs in der Region, da man sich im Jahr 1999 der Kölner ASB-Zentrale angeschlossen hatte. War man im Dezember 1994 mit 20 Teilnehmern in Hei-

ligenhafen gestartet, waren es ein Jahr später bereits 97 angeschlossene Hausnotruf-Kunden. Heute nutzen über 200 Teilnehmer den Service und die Sicherheit des ASB-Hausnotrufs im Bereich des Kreises Ostholstein. Diese werden betreut und beraten durch unsere kompetenten Kolleginnen **Mareile Kordlewska** und **Martina Zamzow**.

So funktioniert das System

Das Hausnotrufsystem besteht aus einer Basisstation und einem tragbaren Hausnotrufknopf, den es in verschiedenen Varianten gibt, z.B. als Halskette oder als Armband. Beide Geräte sind über Funk miteinander verbunden und über beide kann ein Notruf abgesetzt werden. Die Teilnehmer des Notrufsystems können jederzeit Kontakt zur Hausnotrufzentrale aufnehmen, an jedem Tag im Jahr rund um die Uhr. Dafür drücken sie einfach auf den Notruf-Knopf. Sofort meldet sich über die Freisprechanlage am Gerät die Hausnotrufzentrale, um schnell und individuell Hilfe zu organisieren.

Der kleine Helfer steckt im Kühlschrank

Jeder Mensch kann überraschend in seinem Wohnbereich in eine hilflose Lage geraten, in der man beispielsweise auf den Rettungsdienst angewiesen ist. Damit die eintreffenden Rettungsdienst-Mitarbeiter sich schnell einen Überblick über den allgemeinen gesundheitlichen Zustand des Betroffenen machen können, sind Informationen über Erkrankungen, verwendete Medikamente, Allergien usw. aber auch über Kontaktpersonen von großer Wichtigkeit.

Hierzu hat der ASB-Landesverband eine Notfalldose entwickelt, in der jeder der Bewohner seine persönlichen Daten in einem Notfall-Infoblatt eintragen und in der Dose hinterlegen kann.

Die Notfalldose selber wird in der Kühlschranktür gelagert. Damit die Rettungsdienst-Mitarbeiter die Dose auch finden können, wird jeweils ein Aufkleber auf der Innenseite der



Eingangstür gut sichtbar in Augenhöhe und ein weiterer Aufkleber außen auf dem Kühlschrank angebracht.

Die Dosen sind beim ASB Ostholstein in der Geschäftsstelle erhältlich.



Die ersten 60 der von der Gemeinde Großenbrode beim ASB beschafften 400 Notfall-dosen wurden am 4. Dezember 2019 im Rahmen der Adventsfeier des Großenbroder Seniorenclubs Fidelitas durch Monika Wulf, Leiterin des Seniorenklubs, Jörg Bochnik vom ASB Ostholstein, Birgit Vigger, Gemeindevertreterin, Ubbo Voss, Geschäftsführer der Großenbroder Tourismus-GmbH sowie Mareile Kordlewska vom ASB Ostholstein (v.l.n.r.) verteilt.

Ausbildung beim ASB ?



An der Ausbildungsmesse, die im September 2019 an der Beruflichen Schule Oldenburg stattfand war der ASB Ostholstein neben 47 weiteren Firmen und Anbietern mit einem Infostand vertreten. Kolleginnen und Kollegen aus Ambulanter Pflege und Rettungsdienst informierten die interessierten Jugendlichen über die beruflichen Möglichkeiten beim ASB Ostholstein.

Notstrom für alle Fälle



Gerätewart Michael Struck bei einer Routine-Überprüfung unseres Stromerzeugers, der für Notfälle in der ASB-Fahrzeughalle in Heiligenhafen bereitsteht.

Fußpflege* vom ASB Ostholstein

Gönnen Sie Ihren Füßen doch einmal etwas Gutes.

Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



* für den vom ASB-Pflegedienst betreuten Personenkreis.

Fragen Sie uns einfach.

Regionalverband Ostholstein

Wir helfen hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Kita „Kunterbunt“ beging Jubiläum

Ein Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war das 25-jährige Jubiläum unserer Kita „Kunterbunt“ am Standort in Groß Meinsdorf, das mit einem großen Familienfest am 28. Juni 2019 begangen wurde (Bilder unten).

Neben den Eltern konnten als geladene Gäste der Bürgermeister der Gemeinde Süsel, **Adrianus Boonekamp** sowie unsere Geschäftsführerin **Elke Sönnichsen** und der Vorsitzende des ASB Ostholstein, **Jörg Bochnik**, begrüßt werden. Das Spielmobil der ASB-Landesjugend unterstützte mit der Hüpfburg und einigen Spielen das Sommerfest, welches sehr aufwändig und hervorragend vom Team der Kita vorbereitet und begleitet worden war. Die Kita „Kunterbunt“ war im August 2016 vom damaligen Trägerverein an den ASB Ostholstein übergeben worden.

Neubau wird angestrebt

Der Betrieb der Kindertagesstätte erfolgt seit nunmehr 25 Jahren in einem älteren Gebäude, das ursprünglich nicht für diesen Zweck vorgesehen war. Um den Betrieb dort weiterhin vorschriftsmäßig aufrecht erhalten zu können, wären umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich. Zur Zeit gibt es eine befristete Übergangslösung.

Nach vielen Gesprächen und umfangreichen Diskussionen hat sich die Süseler Gemeinde-



Kita „Kunterbunt“

vertretung mehrheitlich für einen Neubau in Modulbauweise ausgesprochen. Allerdings leidet auch die Gemeinde Süsel unter fehlenden finanziellen Mitteln, was die Umsetzung erschwert. Angestrebt ist ein Baubeginn noch in diesem Jahr.

Mitwirkung der Kinder

2019 gab es verschiedene Partizipationsfortbildungen und Projekte mit dem Ergebnis, dass in 2020 eine Kita-Verfassung erarbeitet werden soll. Bereits das Sommerfest unter dem Motto „Indianer“ wurde gemeinsam mit den Kindern vorbereitet.

Das Faschingsfest wurde seit langem erstmals gruppenintern gefeiert. Ebenfalls im März begleiteten die Ü3-Kinder sowie die Erzieher das regionale Otterschutzprojekt, in dem sie beim



Das Team der Kita „Kunterbunt“.

Pflanzen von 80 Büschen und Bäumen mithelfen. Besuch von ASB-Mitarbeiter **Norman Hiel-scher**, der einen Rettungswagen vorstellte, bekamen im Mai die zukünftigen Schulkinder. Das Abschluss-Schlafen der gleichen Gruppe fand im Juni statt.

Durch **Chewie** und ihrem Frauchen konnten die Jüngsten durch regelmäßige Besuche etwas über den Umgang mit Hunden lernen. Für dieses tolle Engagement dankt die Kita der tollen Kooperationspartnerin.

Das Laternenlaufen fand in diesem Jahr im Wald statt. Nach dem Rundgang im beleuchteten Wald gab es für alle eine Stärkung in Form von Brötchen und warmem Gewürzpfel-saft. Im Dezember war das Figurentheater „Wolken-schieber“ mit dem Stück „Der Forscher und der Papagei“ zu Gast in der Kita. Im Anschluss fand das Wintersingen und Würstchengrillen statt. Die Elternvertreter organisierten auch im vergangenen Jahr ein Adventsbasteln für alle Eltern und Kinder, welches immer wieder gerne angenommen wird.

Kneipp-Zertifikat verlängert

Nach Überprüfung durch den Kneippverband konnte im Mai 2019 das für das Konzept der Kita „Kunterbunt“ so wichtige Kneipp-Zertifikat verlängert werden.

Auch die LQK-Retestierung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Kita „Kunterbunt“

Eutiner Landstraße 30
23701 Groß-Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Tel. 0 45 21 / 7 67 68
kita-kunterbunt@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de

Immer auf der Suche

Da das Geld in Kitas bekanntlich immer knapp ist, begaben sich auch vergangenes Jahr Elternvertreter und Kita-Leitung auf die Suche nach Spendern und Einnahmequellen. So fanden z.B. zwei Flohmärkte, initiiert von den Elternvertretern, statt, bei denen wieder ansehnliche Spendenbeträge eingenommen werden konnten.

Über die Internetaktion „der Norden hilft“ von der Itzehoer Versicherung wurden zusätzlich 1.000 Euro eingeworben, die für eine Überdachung zum draußen spielen Verwendung fand. Unser Bild unten zeigt die Spendenübergabe.





In Begleitung von **Kai Kulschewski** vom ASB-Landesverband wurde zusätzlich die Robhoc-Hockerpatenschaft ins Leben gerufen. Durch diverse kleine und größere Spenden konnten bisher 18 neue Hocker und fünf neue Tische angeschafft werden. Die Aktion läuft weiter.

Ein weiteres Highlight bildete die von Rewe und Elternvertretern organisierte Tombola am 17. und 18. Dezember 2019 im Eutiner Rewe-Markt. Hier wurden 1220 Euro für die Kita eingenommen.

Aus- und Fortbildungen

Im Januar fand für das gesamte Kita-Team eine Erste-Hilfe-Inhouse-Fortbildung durch ASB-Ausbilder **Paul Wahl** statt.

Vom Kita Fachtag im März nahmen alle Mitarbeiter neue Anregungen für ihre tägliche Arbeit mit.

Ende Juli wurde **Jule Kordlewska**, verabschiedet, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr beendete. Sie war die erste FSJlerin in der Kita „Kunterbunt“.

Norman Hielscher stellte einen Rettungswagen in der Kita vor.

Fündig wurde die Kita auch bei Rewe in Eutin. Dort läuft die Pfandbon-Spendenaktion zur Anschaffung von Bewegungs- und Spielmaterial. Hiervon konnten bereits 20 Meter Yogamatte angeschafft werden.

Rettungswache Petersdorf einsatzbereit



Der Baustand der Rettungswache Petersdorf Anfang Januar 2020.

Die Indienstnahme der neuen Rettungswache in Petersdorf auf Fehmarn ist zwischenzeitlich am 1. Februar 2020 erfolgt. Stationiert an der neuen Wache ist nun ein Rettungswagen mit einer zweiköpfigen Besatzung, der rund um die Uhr besetzt ist.

Provisorium über elf Jahre

Nachdem viele Jahre nach einem geeigneten Grundstück zum Bau einer neuen Rettungswache im Westen der Insel Fehmarn gesucht worden war, wurde der ASB 2017 bekanntlich in Petersdorf fündig und konnte das dortige ehemalige Sparkassengebäude im Jahr 2018 käuflich erwerben.

Nach Abschluss der Planungen für den Um- und Anbau konnte im Frühjahr 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden, die jetzt Anfang 2020 abgeschlossen sein sollen.

Bereits mehrere Jahre vor der Schließung des alten Inselkrankenhauses im Jahr 2008 stellte ein Gutachten die Notwendigkeit einer zweiten Rettungswache im Inselwesten fest, um den dortigen Bereich in Hinsicht der gesetzlich vorgeschriebenen Notfallfristen besser abdecken

zu können. Mit dem Wegfall des ehemaligen Burger Krankenhauses wurde zeitnah ein zweiter Rettungswagen für die Insel Fehmarn notwendig, der bisher übergangsweise an der Rettungswache Burg stationiert worden war. Dies war nur durch erhebliche räumliche Einschränkungen und großes Entgegenkommen des dortigen Rettungsdienstpersonals möglich – und das für einen Zeitraum von weit über 11 Jahren! Hierfür sind wir sehr dankbar.

EuGH urteilt zur Vergabe

In seinem Urteil vom 21.03.2019 hat die 3. Kammer des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) festgestellt, dass Rettungsdienstleistungen unter die Bereichsausnahme des § 107 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) fallen. Dies bedeutet, dass Kommunen zukünftig kein Vergabeverfahren mehr durchführen müssen, wenn es um Leistungen der Notfallrettung geht, die an gemeinnützige Organisationen vergeben werden sollen. Von Seiten des ASB wird dies Urteil begrüßt.

Veränderungen im Kreis OH

Bisher wird der Rettungsdienst im Kreis Ostholstein von den vier Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Malteser Hilfsdienst, Johanniter Unfallhilfe und Arbeiter-Samariter-Bund gemeinsam betrieben. Dies geschieht im Auftrag des Kreises Ostholstein im Rahmen eines Durchführervertrages.

Baufortschritt im Oktober 2019.



Zwei Spenden für die Jugendarbeit

Im April 2019 übergab die Stadtvertreterin von Bündnis90/Grüne, **Ilse Hoffmann-Röhr**, (links) eine Spende in Höhe von 250,- Euro und im September folgte eine Spende in Höhe von 1000 Euro aus dem Erlös des Thulboden-Flohmarkts, überreicht vom Vorstand des Gewerbevereins Heiligenhafen, vertreten durch den ersten Vorsitzenden **Thomas Kowoll**, (mitte) den zweiten Vorsitzenden **Jörg Becker** (rechts) sowie Beisitzer **Florian Strauß** (links) zugunsten der Jugendarbeit an ASB-Jugendleiterin **Kristina Mohr**.



Zukünftig wird der Kreis Ostholstein hier als fünfter Beteiligter mit einer Anstalt des öffentlichen Rechts aktiv mitwirken. Die AöR „Rettungsdienst Holstein“ wird zunächst die gesamte Verwaltung des Rettungsdienstes im Kreis übernehmen und darüberhinaus mit eigenem Personal aktiv in den Rettungsdienst einsteigen.

Diese Pläne waren trotz der Zusage des Kreises Ostholstein, das bestehende System nicht anzutasten bei allen Hilfsorganisationen im Vorwege auf massive Kritik gestoßen.

Überdurchschnittliches Ergebnis

Am 21. August 2019 haben **Janne Glaufügel** (Bild unten, links) und **Rebecca Snedker** (Bild unten, rechts) ihre Abschlussprüfung zur Notfallsanitäterin erfolgreich absolviert. Janne hat die Gesamtnote 1 erreicht und auch Rebecca hat ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis erzielt.

Gemeinsam mit den verantwortlichen Praxisanleitern sind wir stolz auf unsere beiden ehemaligen Azubis und freuen uns, dass Janne uns als hauptamtliche Kollegin erhalten geblieben ist. Im September 2019 haben **Mikael Galstyan** und **Flora Blasel** ihre Notfallsanitäter-Ausbildung beim ASB Ostholstein begonnen. Sechs angehende Notfallsanitäter*innen – zwei pro Jahrgang – absolvieren zur Zeit ihre dreijährige Ausbildung beim ASB Ostholstein.

Erfolgreiche Ausbildung

Im Jahr 1992 erlangte der Rettungsdienst des damaligen ASB OV Heiligenhafen die Anerkennung zur Lehrrettungswache und damit die Genehmigung zur beruflichen Ausbildung von zukünftigen Rettungsdienstmitarbeitern*innen. Seit Anfang an dabei war unser Mitarbeiter **Frank Reimann** als Lehrrettungsassistent, der dieses Amt nun zum Jahresende 2019 abgeben hat, um es zukünftig in die Hände von Jüngeren zu legen.

Norman Hielscher ist seit 2004 als Praxisanleiter für die Ausbildung unserer Auszubildenden im Rettungsdienst zuständig und wird sein Amt im September aus gleichen Gründen ebenfalls übergeben. Beide Kollegen stehen weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung. Vielen Dank für die langjährige und einfühlsame Tätigkeit und die Mitwirkung an unzähligen und stets erfolgreichen Ausbildungsabschlüssen.



im Rahmen eines Schulprojekts unterwiesen unsere beiden Rettungsdienstkollegen Hannes Kränzke und Janne Berit Glaufügel die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3b der Theodor-Storm-Schule in Heiligenhafen im Mai 2019 mit ein paar Grundgriffen der Ersten Hilfe und stießen dabei auf ein sehr interessiertes junges Publikum. In der Pause konnten sich die Kids das Innenleben eines Rettungswagens anschauen.



Umgang mit Feuerwehrtechnik

Die Themen technische Rettung, Kommunikation zwischen Rettungsdienst und Feuerwehr, zielführendes Herankommen an verunfallte Pkw-Insassen und weitere Themen wurden mehreren Auszubildenden zum Notfallsanitäter, durch die Ausbilder der Feuerwehr **Andreas Klöpfer** und **Hannes Kränzke** im August 2019 vermittelt. Nach einer kurzen theoretischen Einweisung ging es in die Praxis zur Rettung mit schwerem technischen Gerät aus einem PKW. Beginnend mit der Entfernung von Türen über die große Seitenöffnung und abschließender kompletter Dachabnahme wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man an Patienten in verunfallten Personenkraftwagen herankommt, um diese bergen zu können. Hierbei durften die Auszubildenden auch selber Hand anlegen und die schweren Scheren und Spreitzer bedienen. Von Seiten des ASB Ostholstein bedanken wir uns bei der Heiligenhafener Feuerwehr ganz herzlich für die Übungsmöglichkeit und die gute Zusammenarbeit.



Stabilisierung des Halswirbelbereichs.



Bergung mit einem Spineboard.



Einsatz von schwerem Gerät.



Dach entfernen.

Erste Einweisung in einen Rettungswagen der neuesten Generation, ausgestattet mit dem bei uns bisher nicht verwendeten Stryker-Tragensystem.



Sanitätsdienst bei „Stars at the Beach“

Vom 15. bis 18. August 2019 fand das viertägige Musikevent „Stars at the Beach“ direkt am Heiligenhafener Strand statt. Bekannte Künstler wie **Wincent Weiss**, **Revolverheld**, **Blümchen** und **Mark Forster** hatten jeweils Auftritte vor bis zu 5.000 begeisterten Zuschauern. Da sich die Location in einer verkehrstechnisch ungünstigen Randlage befand, die eine rasche Zuführung von weiteren Einsatzkräften erschwerte, waren vom Heiligenhafener Ordnungsamt hohe Auflagen an die Sicherheit erlassen worden.

Letztendlich hatte unser Regionalverband den Zuschlag für die sanitätsdienstliche Absicherung der Großveranstaltung erhalten. Unter Leitung von **Thorsten Isenberg** und **Michael Mohr** war in wochenlanger Feinarbeit ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet worden, das dann an den vier Tagen erfolgreich umgesetzt werden konnte. Glücklicherweise hielt sich die Zahl der Notfälle in Grenzen, was sicherlich auch auf die kühle und tw. regnerische Wetterlage zurückzuführen war.



Da so ein Event unsere eigenen personellen Ressourcen übersteigt, wurden unsere Helfer*innen – unter ihnen zahlreiche Kollegen aus dem Rettungsdienst, der SEG, der Führungs- und der Drohnen-Gruppe – von Helfer*innen des ASB Lübeck, des ASB Pinneberg-Steinburg, des ASB Stormarn-Segeberg, des ASB Hamburg-Eimsbüttel, der DLRG Lütjenburg mit einem

Sanitätsdienste 2019

- Anbaden 2019, Heiligenhafen • Jugend-Eishockeyspiele, Timmendorfer Strand (5 Termine) • Inselkarneval 2019, Fehmarn
- Breitensport Reitertag, Schlamersdorf
- Mercedes-Benz Surf-Festival 2019, Burgtiefe (4 Tage) • RSH Party Tour, Dahme
- Dahmer Oldietage, Dahme • Gildefest Heiligenhafen • Kindervogelschießen der Heiligenhafener Grundschule • Midsummer Bulli Festival 2019, Fehmarn • Konzert Störtebecker, Dahme • Fehmarn Marathon 2019, Wallnau Fehmarn • Fußball-Stadmeisterschaften im Jugendfußball, Sportplatz Heiligenhafen • Hafenfest Burgstaaken (2 Tage) • Legenden am Strand, Dahme • 44. Heiligenhafener Hafenfesttage 2019,
- Kommunalhafen Heiligenhafen (10 Tage) • NDR 1 Sommertour, Südstrand Großenbrode
- Triple Ultra Triathlon 2019, Lensahn • ADAC Holsten Rallye, Unterstützung der DRK-Bereitschaft Süsel • Beach Pride Festival, Beach Motel Heiligenhafen • Stars at the Beach, Heiligenhafen (4 Tage) • 33. Großenbroder Sund- und Küstenlauf, Großenbrode
- Nord Ride Hubertusausritt und Pferdeshow, Unterstützung DRK-Bereitschaft Süsel
- THW-Übung Putlos, Truppenübungsplatz Putlos, Unterstützung THW Lübeck • Abbaden 2019 Heiligenhafen • Halloween Wasserski, Weißenhäuser Strand • „Marsch am Meer“, Wanderveranstaltung, Fehmarn • Absicherung Fire Trainer bei der FF Heiligenhafen.



Der MHD half mit seinem Quad aus.

Boot, dem DRK Süsel, dem Malteser Hilfsdienst aus Timmendorfer Strand (mit Quad) sowie täglich von einem Notarzt der Notarztbörse unterstützt. Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter, der Polizei, der Feuerwehr Heiligenhafen und dem Ordnungsamt war hervorragend. Von Seiten des ASB Ostholstein möchten wir noch einmal allen beteiligten Einsatzkräften für die Unterstützung, das Engagement und vor allem für die tolle Zusammenarbeit danken.

Unterstützung des THW

Rund 150 Helfer des Technischen Hilfswerks (THW) aus verschiedenen Ortsverbänden übten im Rahmen einer großen Übung im September 2019 auf dem Truppenübungsplatz Putlos verschiedene Einsatzszenarien. Sanitätsdienstlich abgesichert wurden die Einsatzkräfte durch den ASB Ostholstein, der mit zahlreichen Helfer*innen des ASB-Sanitätsdienstes und mehreren Einsatzfahrzeugen vor Ort war und eine Sanitätsstation aufgebaut hatte.

Im November 2019 war an zwei Tagen ein mobiler Firetrainer bei der Heiligenhafener Feuerwehr stationiert, in dem die Feuerwehrleute aus Heiligenhafen und den umliegenden Wehren jeweils in Zweiertteams die Brandbekämpfung unter realen Bedingungen trainieren konnten. Den Sanitätsdienst inklusive der Gesundheitschecks von Blutdruck und Puls aller zum Einsatz gehenden und vom Einsatz kommenden Feuerwehrleute hatten Helfer*innen unser Sanitätsdienstes übernommen (Bild Seite 35).

Freiwillige Helfer*innen gesucht

Trotz des großen Engagements der eingesetzten Helfer*innen und Führungskräfte in der Schnelleinsatzgruppe, im Sanitätsdienst und im Katastrophenschutz ist das Potential an verfügbaren ehrenamtlichen Einsatzkräften – mit Ausnahme der Führungsgruppe Sanität, die personell gut aufgestellt ist – leider als sehr knapp zu bezeichnen. Auch in den Leitungsebenen der verschiedenen Fachbereiche ist in den letzten zwei Jahren mehrfacher Personalwechsel aus persönlichen oder beruflichen Gründen zu verzeichnen. So ist **Michael Heinemann** im März aus dem Orga-Team des Sanitätsdienstes sowie aus der SEG ausgeschieden. **Davin Kowalik** folgte ihm im Juni. **Thorsten Isenberg**, der seit Herbst 2018 unser Team verstärkt, wird den ASB Ostholstein im Februar 2020 aus beruflichen Gründen wieder verlassen, so dass nun der langjährige Einsatzleiter **Michel Mohr**, unterstützt von **Tim Ruschau**, ein vielfältiges Aufgabenspektrum abzudecken hat.

Im Jahr 2019 fanden 24 Dienstveranstaltungen der Schnelleinsatzgruppe statt und es kam zu zwei vorbeugenden Alarmierungen bei Bränden in der Sana-Klinik Oldenburg/H., im April, und in der Sana-Klinik Fehmarn im Dezember, die beide glücklicherweise schnell wieder abgebrochen werden konnten.

Dank für Spenden

Neben zahlreichen anderen Hilfsorganisationen hatte der ASB Ostholstein im Jahr 2018 an der Aktion „Hilfe für die Helfer“ der Sparkasse Holstein teilgenommen. Zu den Gewinnern

Spendenübergabe durch die Sparkasse.



gehörten seinerzeit die Schnelleinsatzgruppe (SEG) und der Sanitätsdienst unseres Regionalverbands. Jeder der 25 Gewinner konnte sich über 1120 Euro freuen, um dringend benötigte Ausrüstungsgegenstände anzuschaffen.

Diese wurden im April 2019 im Rahmen eines Dienstabends der Schnelleinsatzgruppe durch den Kundenberater der Sparkasse Holstein **Kai Butzke** an den ASB Ostholstein übergeben.

Angeschafft werden konnten u.a. ein Fingerpulsoximeter, 4 Pulsoximeter, 5 Notfallrucksäcke für die SEG sowie diverse Koppel, Holster und LED-Taschenlampen für den Sanitätsdienst.

Der ASB Ostholstein ist der Sparkasse Holstein sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung. Eine weitere Spende in Form von vier besonders robusten Handys erhielt der ASB von **Alexandra Schmidt**, Pächterin des TSV-Sportlerheims und Cheforganisatorin der Heiligenhafener Stadtmeisterschaften im Jugendfußball.

Im Rahmen einer Alarmübung im Dezember wurde die Freiwillige Feuerwehr Landkirchen/Fehmarn zu einem simulierten Verkehrsunfall gerufen. Der Verletzte wurde vom ASB gestellt und die SEG war mit einem Rettungswagen im Einsatz.



Die Führungsgruppe Sanität des Katastrophenschutzes, die erforderlichenfalls auch bei Großeinsätzen des Rettungsdienstes zum Einsatz kommt, wird durch zwei Kollegen des DRK Göhl verstärkt.



**Sie möchten einen Sanitätsdienst bei Ihrer Veranstaltung?
Rufen Sie uns an! Tel. 0 43 62 / 90 04 50**



Es gibt kein schlechtes Wetter ...



sanitaetsdienst@asb-ostholstein.de

Breitenausbildung ist ASB-Aufgabe

Erste-Hilfe-Ausbildung wird beim Arbeiter-Samariter-Bund seit dem Jahr 1888 durchgeführt und war seinerzeit die Grundlage zur Gründung unserer Hilfsorganisation.

Auch beim ASB Ostholstein werden seit der Gründung vor über 50 Jahren durchgehend Kurse in Erster Hilfe für Laien angeboten.

Ausbildung ist Ehrenamt

Hoch erfreut sind wir darüber, dass dieser Fachbereich im ASB Ostholstein weiterhin durch ehrenamtliche Kräfte abgedeckt werden kann – unterstützt durch **Mercy Rohweder**, die seit dem 1. September 2019 ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns ableistet (siehe auch Seite 14). Nach einer kurzen Einarbeitungszeit und der erfolgreichen Absolvierung des Fachausbilder-Lehrgangs Erste-Hilfe, wird sie die Ausbildungsabteilung für 12 Monate unterstützen, zeigt sich bereits nach kurzer Zeit stets engagiert und motiviert und übernimmt eine Vielzahl an Kursen. Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** ist hierüber sehr erfreut, dankt Mercy für ihren Einsatz, wie auch den anderen Team-Kollegen für ihre freiwillige Tätigkeit als Ausbilder.

Leider haben im vergangenen Jahr drei Ausbilder*innen die Abteilung verlassen und stehen nicht mehr zur Verfügung. Im Gegenzug verstärken seit kurzem vier neue Ausbilder*innen das ehrenamtliche Team.

Nach mehreren Fortbildungen im vergangenen Jahr stehen nun ein Fachausbilder*in für Erste-Hilfe am Hund, einer für Kindernotfälle, einer

für angehende Sanitätshelfer und einer für künftige Sanitäter zur Verfügung.

Auch für das Jahr 2020 sind weitere Lehrgänge geplant. So ist vorgesehen, dass zwei Ausbilder einen Mentoring-Lehrgang absolvieren, um Mentor **Sebastian Kraatz** zu entlasten und neue Ausbilderinnen und Ausbilder besser begleiten zu können.

Zwei weitere Personen haben Interesse bekundet, sich in diesem Jahr zum Ausbilder schulen zu lassen.

Seit dem 1. Januar 2020 verstärkt **Paul Wahl** als stellvertretender Leiter den Fachdienst Breitenausbildung und unterstützt nun Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** bei der Organisation der Abteilung.

Bürokratischer Aufwand hoch

Viele Projekte und Themen haben uns im Jahr 2019 begleitet. Hier zu gehörte die Verbesserung der Situation in der Ausbildungsabteilung und die durchgehende Betreuung und Unterstützung neuer Ausbilderinnen und Ausbilder sowie die Durchführung eines Schulsanitätsdienstlehrganges für die Schulsaniter*innen der Inselschule Fehmarn.

Ein Highlight war und ist die noch andauernde Schulung von über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma „Scandlines“ an Bord der Fährschiffe „Deutschland“ und „Schleswig-Holstein“.

Noch nicht abgeschlossen ist die Umstellung auf eine neue Verwaltungssoftware, die in Folge der neuen Datenschutzgrundverordnung

erfolgt ist und leider noch nicht das Niveau der bisher verwendeten Software erreicht hat. Hier muss nach den Wünschen des Ausbilderteams noch erheblich nachgebessert werden, um die ehrenamtlich tätigen Ausbilder*innen in ihrer Verwaltungs-Tätigkeit wirklich nachhaltig zeitlich entlasten zu können und bürokratischen Mehraufwand zu vermeiden.

Wie der untenstehenden kleinen Übersicht zu entnehmen ist, wurden im vergangenen Jahr 68 Kurse abgehalten. Damit konnten wir die Kurszahl von 2018 leider nicht erreichen. Dies ist unter anderem darauf zurück zu führen, dass von September 2018 bis August 2019 keine FSJlerin in der Ausbildungsabteilung zur Verfügung stand.

40 Kurse wurden im Regionalverband abgehalten, 26 Kurse fanden außer Haus statt. Insgesamt wurden 836 Teilnehmer beschult.

Als ASB-Mitglied erhalten Sie in jedem Jahr einen Gutschein zum Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Kurses beim ASB.

Nutzen Sie diese Möglichkeit – fragen Sie uns einfach.

Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Für sein ungewöhnlich großes Engagement im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung und für die außerordentlich schnelle Absolvierung diverser Ausbilder-Qualifikationen wurde dem Ausbilder Paul Wahl (links) im Rahmen einer Ausbilderbesprechung im März 2019 mit einer kleinen Aufmerksamkeit gedankt.

Ebenfalls ein Dankeschön erhielt der Ausbilder Chris Mohrhagen (mitte) für seine Tätigkeit in der Leitung der Ausbildungsabteilung, die er aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2018 niederlegt hatte. Der Stellv. Vorsitzende Michael Mohr (rechts), der ebenfalls als Ausbilder tätig ist, übernahm die Ehrungen.

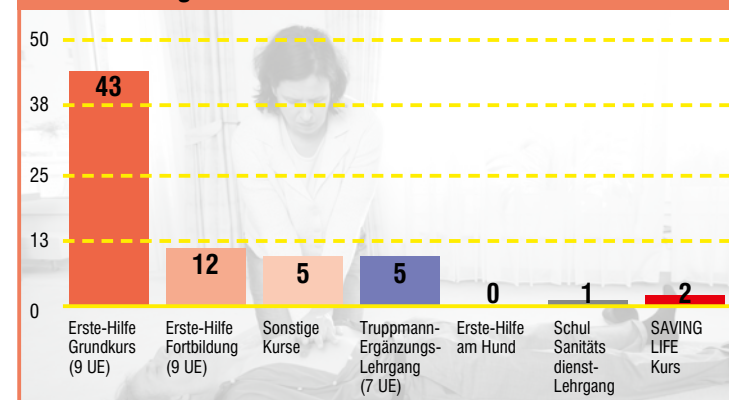
FSJ als Ausbilder (m/w) ?

Infos erhaltet Ihr direkt beim ASB Regionalverband Ostholstein.

Kurs-Bilanz 2019

Insgesamt 68 Kurse wurden im Jahr 2019 durch den ASB Ostholstein abgehalten, darunter 43 EH-Grundkurse und 12 EH-Fortbildungskurse. Dazu kommen fünf Truppmannergänzungslehrgänge für die Feuerwehren, 1 Saving Life Kurs und fünf sonstige Kurse.

Ausbildungskurse im Jahre 2019



Ein Teil unseres Ausbilder-Teams: Otto Paarmann, Paul Wahl, Chris Mohrhagen, Alexandra Krebl und Michael Mohr (v.l.n.r.).

Besuchshunde schenken Zuwendung

Die Einrichtung des Besuchshundendienstes beim ASB Ostholstein im Jahr 2017 hat sich zu einem Erfolgsrezept entwickelt.

Angestoßen hatte **Walter Cordes** seinerzeit diese Entwicklung und wurde nach seinem Ausscheiden von **Denise Pieler** als neue Leiterin des ASB-Besuchshundendienstes weitergeführt. Ein Schwerpunkt ihrer Tätigkeit im Jahr 2019 war die Weiterführung des Aufbaus der Neustädter Gruppe.

Seit Mai in Neustadt aktiv

Mehrere Ausbildungsveranstaltungen wurden auf dem Gelände der AMEOS-Klinik in Neustadt durchgeführt, um die in Neustadt an der Hundearbeit Interessierten an ihre Aufgaben heranzuführen und die Hunde auf ihre Eignung



zu testen. Hierzu gehörte auch die Teilnahme eines Kurses für Erste-Hilfe am Hund.

Anfang Mai bestanden 16 der angetretenen 18 Teams die Eignungsprüfung zum Besuchshund. Die an zwei Tagen stattfindenden Prüfungen fanden auf dem Gelände des Heiligenhafener Ameos-Klinikums statt. Abgenommen wurde die Prüfung von **Denise Pieler**.

Für die tolle Unterstützung durch AMEOS in Neustadt und Heiligenhafen bedanken wir uns herzlich.

Gemeinsam mit der Heiligenhafener Gruppe stehen nun 27 ausgebildete Hundeteams zur Verfügung, die alle ehrenamtlich ihren Aufgaben nachgehen. Im November hat **Susanne Vossen** die Leitung der Neustädter Gruppe übernommen und fungiert als Stellvertreterin von **Denise Pieler**.

Allen Besuchshundeteams gilt unser Dank für ihr freiwilliges Engagement, das von zahlreichen Menschen dankbar angenommen wird.

Was ist ein Besuchshund?

Besuchshunde sind bestens sozialisierte Familienhunde, die im Beisein ihres Hundeführers (m/w) Krankenhäusern oder auch Alten- und

Wie reagiert der Hund auf plötzliche Ereignisse? (Bild links).



Nach der erfolgreichen Prüfung.



Die Besuchshundegruppen Heiligenhafen (Bild oben) und Neustadt/H. (Bild unten).

Pflegeheimen gemeinsame Besuche abstellen, um dort Kindern, Jugendlichen, kranken und/oder älteren Menschen für einen bestimmten Zeitraum eine schöne und tierische Abwechslung zu bieten.

Die Hunde lassen sich zum Beispiel streicheln, können im Bett oder auf dem Schoß der Menschen Körperkontakt spenden, sie können vielleicht ein paar Grundsignale zeigen oder einige Tricks vorführen. Die besuchten Menschen können zum Beispiel einfach nur zuschauen, mit eingebunden werden oder einfach die Nähe der Hunde genießen.

Spenden werden benötigt

Über die Arbeit des Besuchshundendienstes informierte im August 2019 **Denise Pieler** mit „Xsena“ vor dem Heiligenhafener Familienmarkt. Ein weiterer Zweck des Standes war das Einwerben von Spenden, die dringend für die Ausstattung mit ASB-Bekleidung für die 27 Hundeführerinnen und Hundeführer in Heiligenhafen und Neustadt benötigt werden.



ASB Besuchshundendienst
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Tel. 0 43 62 / 90 04 50
Fax 0 43 62 / 90 04 51
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



Technische Hilfeleistung aus der Luft

Als der ASB Ostholstein sich im Jahr 2015 als erster Regionalverband des ASB in Schleswig-Holstein dazu entschlossen hatte, unbemannte Fluggeräte, sogenannte UAVs oder Drohnen, zur Unterstützung bei der Menschenrettung einzusetzen, wurden wir zunächst belächelt. Mittlerweile sind diese Fluggeräte in vielen Bereichen etabliert.



Besprechung vor dem Drohnen-Start.

Such- und Lageerfassungsdrohnen können zur Suche nach vermissten Personen, wie z.B. nach Kindern oder nach aus einem Alten- oder Pflegeheim abgängige Senioren eingesetzt werden. Ein weiterer Bereich kann die Lageaufklärung und Heranführung von Einsatzkräften bei einem Massenunfall mit vielen Verletzten (MANV) sein.

Ebenso kann eine Drohne zur Lageerkundung bei Flächenbränden sowie zur Schadensauf-



klärung in unwegsamem Geländeabschnitten dienen und beim Zusammenwirken verschiedenener Einsatzkräfte bei Großeinsätzen unterstützen.

Einsatzaufklärung nach Unwetterlagen, z.B. nach Schnee, Hochwasser, Starkregen, Überflutungen sind möglich. Allerdings sind hier den Einsatzmöglichkeiten der Drohne witterungsbedingte Grenzen gesetzt. Flüge bei Schneetreiben, Regen oder Sturm über Windstärke 7 sind nicht möglich.

Einheitliche Bezeichnung

Um landesweit einheitlich aufzutreten hat der ASB-Landesverband im vergangenen Jahr beschlossen die fliegenden Aufklärungseinheiten umzubenennen. Und so ist aus dem bisherigen UAV-Team nun die „Drohnen-Gruppe Ostholstein“ geworden. Neben unserer Gruppe gibt es eine weitere beim ASB Regionalverband Pinneberg-Steinburg und zusätzlich ist begonnen worden, beim ASB in Flensburg eine dritte Drohnen-Gruppe aufzubauen.

Alarmierung verbessert

Bei einem leider tödlich verlaufenen Arbeitsunfall bei Klaustorf im 2019 kam unsere Drohne im Auftrag der Kriminalpolizei zum Einsatz, um durch Luftbilder das Unfallgelände und die Umgebung zu dokumentieren. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde die Gruppe mehrfach zur Personensuche – meist bei Dunkelheit – alarmiert. Seit dem Spätsommer erfolgt die Alarmierung der Drohnen-Gruppe nun über Funkmelder durch die Rettungsleitstelle. Diesem Fortschritt waren zahlreiche und sich zeitlich in die Länge ziehende Gespräche mit dem Kreis Ostholstein vorausgegangen, die letztendlich positiv beschieden worden sind.

Da bei Suchaktionen nach vermissten Personen vielerlei Hilfskräfte zum Einsatz kommen, ist die Drohne in der Regel als unterstützendes Ele-



Einsatz im Auftrag der Polizei.

ment anzusehen. Letztendlich geht es darum, dass der Vermisste gefunden wird. Auch wenn unsere Drohnen bisher noch keine Person direkt aufspüren konnte, hat sie aber dazu beigetragen, bestimmte Geländebereiche, insbesondere bei Dunkelheit, mit der Wärmebildkamera abzusuchen.

Beim ersten Drohnen-Event in Kellenhusen Anfang Mai 2019 war unsere Drohnengruppe über mehrere Tage mit einem Infostand vertreten. Und auch bei der Absicherung der Großveranstaltung „Stars at the Beach“ konnten vor Beginn der Veranstaltung Erkenntnisse über Besucherströme aus der Luft gewonnen werden. Während der Musikveranstaltung war das Fliegen mit der Drohne allerdings aus Sicherheits- und auch aus Urheberrechtsgründen nicht gestattet.

Übungsbetrieb

Zum Jahresende 2019 bestand unsere Drohnen-Gruppe aus 12 Personen – eine weibliche Kollegin und 11 männliche Kollegen. Die Gruppe trifft sich in vierzehntägigem Rhythmus zur praktischen und theoretischen Ausbildung. Hierbei kam es zu folgendem, etwas kurios erscheinenden, Vorfall. Dem Anruf eines verunsicherten Mitbürgers folgend, der mehrere unbekannte Flugobjekte über der Tollbrettkoppel gesichtet hatte, traf bei einem Übungsabend im Februar 2019 eine Polizeistreife beim ASB ein.



Der Anrufer hatte die Befürchtung geäußert, dass sich Außerirdische im Anflug befinden würden. Bei sternklarem Himmel und freier Sicht befanden sich beide Drohnen parallel am Himmel und waren durch ihre blinkende Beleuchtung weit zu sehen.

Das war auch von Vorteil für die Polizei, die den Flug der Drohnen dadurch gut verfolgen konnte und dann beim ASB auf dem Grundstück stand. Da alle bestehende Vorschriften unsererseits eingehalten worden waren, gab es keinen Klärungsbedarf. Als Fazit erfolgte eine Ergänzung der Drohnenbeleuchtung durch blinkende Blaulichter zur besseren Kenntlichmachung der Fluggeräte und seitdem werden alle Flugübungen im Vorwege bei der zuständigen Polizeidienststelle angemeldet.

Workshop in Köln

Im Juli 2019 fand beim ASB-Bundesverband in Köln der erste bundesweite Drohnenworkshop des ASB im Rahmen der Fortbildung für Einsatzkräfte unter der Leitung von **Petra Albert** statt. 17 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an dem Workshop teil. Sehr erfreut sind wir darüber, dass **Udo Glauflügel**, **Norbert Groß** und **Christopher Becker** aus unserem Regionalverband als Dozenten dieser Veranstaltung beim ASB-Bundesverband mitwirken durften und zusätzlich **Florian Frambach** als Lehrgangsteilnehmer in der praktischen Ausbildung unterstützen konnte (Bild unten).





Teamaufstellung nach
abendlicher Übung.



Flugbetrieb bei
Dunkelheit.

Blick aus der Drohnensicht.



Verlust des Einsatzfahrzeugs

Eine Unachtsamkeit unseres Fahrers führte im Rahmen einer Übungsfahrt im September 2019 im Bereich Neuratzendorf zu einem Zusammenstoß zwischen dem von der Drohnen-Gruppe genutzten Einsatzleitwagen (*Bild unten, 5.v.l.*) und einem PKW, dessen Fahrerin dabei leider verletzt wurde. Diesen Umstand bedauern wir sehr.

Der ELW, der dem ASB-Landesverband gehört, war nicht mehr reparabel und musste als Totalschaden ausgemustert werden. Für die Drohnen-Gruppe ist der Verlust doppelt schmerzhaft, da nun die Ausrüstung bei Einsätzen und Übungen jeweils in einen unserer Klein-Busse verladen werden muss. Diese war bisher komfortabel im ELW verlastet. Zusätzlich entfällt die Lademöglichkeit der Drohnen-Akkus im Fahrzeug.

Trotz aller Widrigkeiten ist die Drohnen-Gruppe weiterhin einsatzbereit. An einer Lösung des Problems wird zur Zeit gemeinsam gearbeitet.



30% sparen* in unserem gesamten Onlineshop auf restube.com mit dem Rabattcode: **ASB30**

*gültig bis 31.03.2020 | Mindestbestellwert: 50€

Der Fuhrpark der ehrenamtlichen Einsatzkräfte des ASB RV Ostholstein im Juni 2019



„Beltsamariter“ pflegen ihre Kontakte

Im April 2019 hatte der ASB Ostholstein eine Delegation unserer dänischen Partnerorganisation Dansk Folkehjaelp aus Nakskov zu Gast. Die Kontakte nach Dänemark bestehen seit über sieben Jahren und begannen mit dem deutsch-dänischen Projekt „Beltsamariter“.

Nach der Begrüßung im Fährbahnhof Puttgarden wurde zunächst der ASB-Stützpunkt in der Burger Industriestraße besichtigt, danach ging es weiter zur Rettungswache Burg. Das erste Ziel in Heiligenhafen war ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenhafen. **Michael Mohr**, der aktiv in Feuerwehr und ASB ist, zeigte den Gästen den imposanten Fuhrpark und erläuterte die Aufgaben der Feuerwehr (Bild unten).



Anschließend ging es weiter zum ASB. Dort erläuterte **Udo Glaußel** und sein Team zunächst die Möglichkeiten der Personensuche und Aufklärung aus der Luft durch die Drohnen-Gruppe im Rahmen einer praktischen Vorführung. Es folgte eine Besichtigung der

ASB-Einsatzfahrzeuge und der Rettungswache (Bild unten links). Nach dem Mittagessen stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm. Zunächst ging es zum neuen Heiligenhafener Touristik-Hotspot an der Seebrücke und zum Yachthafen.

Auf dem Sportplatz der Ameos-Gruppe begrüßte **Denise Pieler** mit der Besuchshundegruppe des ASB die dänischen Gäste mit kleinen Vorführungen. Es folgte eine Sightseeing-Tour durch Heiligenhafen mit Besuch der Fischhalle und einem Abstecher zum Hafen. Natürlich durfte das Shopping beim Grenzhandel nicht fehlen. Nach dem anschließenden Kaffeetrinken im ASB-Gebäude und einer herzlichen Verabschiedung brachte **Lars Montkowski** die dänischen Beltsamariter wieder zur Fähre nach Puttgarden.

Sehr erfreut waren wir darüber, dass anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens eine vierköpfige Delegation der Dansk Folkehjaelp aus Nakskov unter Leitung von Vormann **Erik Sørensen** bei uns begrüßt werden konnte.

Jule Hjaelp wurde unterstützt

Traditionell unterstützte der ASB Ostholstein auch im Jahr 2019 wieder die von unseren dänischen Samariterfreunden initiierte landesweite Weihnachtshilfe.

So machten sich **Paula Heinrich**, **Christopher Schikowski** und **Lars Montkowski** am Sonnabend vor dem 1. Advent auf den Weg nach Nakskov, um dort bei der Straßensammlung für die dänische Jule Hjaelp mitzuhelfen. Und auch bei der vorweihnachtlichen Ausgabe



Lars Montkowski und Paula Heinrich halfen bei der Ausgabe der Jule Hjaelp.

der Weihnachtshilfe am 19. Dezember 2019 im Nakskover Gesundheitszentrum waren wir wieder dabei.

Zunächst wurden gemeinsam mit den dänischen Samaritern die am Tag zuvor gepackten Lebensmittel-Kartons sowie Fleischwaren vom Supermarkt „Meny“ in die bereit gestellten Fahrzeuge und Anhänger verladen (Bild Seite 45 unten rechts). Von dort ging der Transport zum Gesundheitszentrum, wo die vielen Kartons wieder entladen und zur Ausgabe bereit gestellt wurden. Dank der zahlreichen dänisch-deutschen Helfer*innen war dies ganz gut zu bewerkstelligen.

120 bedürftige Familien kamen in diesem Jahr in den Genuss der Weihnachtshilfe der Dansk Folkehjaelp in Nakskov.

Eine lange Schlange der im Vorwege benachrichtigten Bedürftigen begab sich am frühen

Fehmarnbelt Days 2020

In diesem Jahr finden vom 17. bis 18. Mai 2020 die Fehmarnbelt Days in Weißenhäuser Strand statt. Während am Sonntag ein Festival unter dem Motto „Mitmachen, Mitdiskutieren, Mitgestalten“ mit Entscheidern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft für die Öffentlichkeit stattfindet, ist für Montag eine Fachkonferenz mit rund 600 Teilnehmern aus der gesamten Fehmarnbelt-Region geplant.

Es ist angedacht, dass sich Dansk Folkehjaelp und ASB dort gemeinsam präsentieren werden und auch gemeinschaftlich die sanitätsdienstliche Absicherung der Veranstaltung übernehmen.



Team-Aufstellung bevor der große Run auf die Weihnachtshilfe beginnt.

Abend dann an drei verschiedene Ausgabestände, die gemeinsam von dänischen und deutschen Samaritern besetzt waren. Je ein Karton mit Lebensmitteln, je zwei Beutel mit Fleischwaren und je ein codierter Gutschein über 1.000 Dkr – einzulösen im speziellen Online-Shop der Dansk Folkehjaelp – wurden den Bedürftigen überreicht.

Immer wieder sind alle Beteiligten angetan von der Dankbarkeit in den Augen der Beschenkten und auch von der großen Disziplin der Wartenden in der langen Schlange.

An der diesjährigen Verteilung der Weihnachtshilfe nahmen von Seiten des ASB Ostholstein **Paula Heinrich**, **Lars Montkowski**, **Peter Foth** und **Jörg Bochnik** teil. Aus persönlichen Gründen konnte **Stephan Andersen** in diesem Jahr leider nicht dabei sein.

Ein gemütliches Beisammensein aller beteiligten Helferinnen und Helfer bei leckeren Smørrebrøds beendete dann den Abend, bevor die Heimfahrt nach Deutschland angetreten wurde.

Ein freundliches und dankbares Lächeln schenkt diese Dänin unserem Beltsamariter Peter Foth (mitte).



Schulsanitätsdienst wurde fortgebildet

Unter dem Motto „Schüler helfen Schülern“ versteht sich der Schulsanitätsdienst als eine organisierte Form der Ersten Hilfe durch Schüler an Schulen. Damit ist der Schulalltag mit seinen kleinen Tücken durch die Ausbildung von Schulsanitätern aus dem Kreis der Schüler sicherer geworden.

Seit 2010 betreut der ASB Ostholstein an der Inselschule Fehmarn diesen Dienst. **Janett Tharmann** ist dort als ehrenamtliche Koordinatorin des ASB tätig und trifft sich jeden Freitag mit den Schulsanitäter*innen, um sich mit ihnen auszutauschen und bei Bedarf kleine Probleme zu lösen.

Durch die Fluktuation der Schüler und Schülerinnen ist es erforderlich, dass ständig neue Schulsanitäter*innen ausgebildet werden, um die ausscheidenden Jahrgänge ersetzen zu können.

Ausbildung in Heiligenhafen

Und so fand im Juni 2019 ein SSD-Lehrgang beim ASB in Heiligenhafen statt, um die Kenntnisse der Schulsanitäterinnen aufzufrischen. Zusätzlich konnten drei neue SSDlerinnen erfolgreich ihre Prüfung ablegen (*Bild unten*). Als Ausbilder fungierten **Paul Wahl** (rechts) und **Otto Paarmann** (*nicht auf dem Bild*). Als Helfer bei der Prüfung kam **Joshua Coenen** (2.v.r.) zum Einsatz. Hoherfreut über das motivierte Team ist die Schulsanitätsdienst-Koordinatorin **Janett Tharmann** (*links*).



Praktische Prüfung. Eine stark blutende Wunde, die zuvor realistisch geschminkt worden ist (*rechts*) muss von den Schulsanitäterinnen fachgerecht verbunden werden.



Danielle Schneider erläutert ihren Kolleginnen die Neuner-Regel bei Verbrennungen.



Ausbildungsleiter **Otto Paarmann** erläutert den Schulsanitäterinnen die Ausstattung eines Rettungswagens.

Wettbewerb der Schulsanis

Nach einem 14-stündigen Wettbewerb in Kiel bei hochsommerlichen Temperaturen ist die SSD-Mannschaft der Inselschule Fehmarn am 26. Juni 2019 mit einem hervorragenden 5. Platz von 15 angetretenen Teams zurückgekehrt. Geprüft wurde Allgemeinwissen, Geschicklichkeit (*rechts*) und natürlich Erste Hilfe. Die Heinrich-Heine-Schule aus Heikendorf wurde Sieger beim Wettkampf der schleswig-holsteinischen ASB-Schulsanitäter-Teams.



DESIGN
DRUCK
DIGITAL

SCHRIFTEN ECK

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG

AUFKLEBER
BOOTSBSCHRIFTUNG
ZIERSTREIFEN - NAMEN - HEIMATHAFEN
TEXTILDRUCK

Inh. Manuela Konrad · Tollbrettkoppel 13 · Heiligenhafen
Tel. (04362) 506 134 · www.schrifteneck.de

DIGITALDRUCK **KEILRAHMENFERTIGUNG** PVC-BANNER **WERBEMITTEL**
SCHAUFENSTERBSCHRIFTUNG BANDENWERBUNG **SCHILDER** KOPIEN
BESTICKUNGEN LEUCHTREKLAME **FAHRZEUGBSCHRIFTUNG** UVM.

Ihr Photo Profi
LEIF Style

Alles rund ums Bild...
LEIF KONRAD
Markt 9
23774 Heiligenhafen
Tel. 04362-50 27 48

Ehrenamt?



**Passt bei uns
in jedem Alter (m/w/d)
und in jeder
Interessenlage.**

Sie sind mehr als willkommen.

Haben Sie Interesse sich in Ihrer Freizeit sinnvoll ehrenamtlich zu betätigen?

Der ASB Ostholstein bietet zahlreiche Möglichkeiten sich zu engagieren – mit und ohne spezielle Vorbildungen.

Für unsere nebenstehenden Fachbereiche suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Keine Altersbegrenzung.

Gerne geben wir weitere Informationen. Oder Sie vereinbaren einen Termin mit uns.

Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de

- ☑ Notfallvorsorge
- ☑ Katastrophenschutz
- ☑ Schnelleinsatzgruppe
- ☑ Drohnen-Gruppe
- ☑ Sanitätsdienst
- ☑ Erste-Hilfe-Ausbildung
- ☑ Besuchshunde
- ☑ Schulsanitätsdienst
- ☑ Jugendarbeit
- ☑ Wünschewagen

www.asb-ostholstein.de

Jugend war auch 2019 wieder sehr aktiv

Jugendversammlung 2019

Traditionell begann das Jahr 2019 der Jugendgruppe wieder mit der Jahreshauptversammlung, die am 26. Januar 2019 in den Räumen des ASB stattfand. Da Wahlen zum Vorstand erst in diesem Jahr wieder anstehen – bei der ASJ wird im Gegensatz zum Erwachsenenverband alle zwei Jahre ein neuer Vorstand gewählt – ging die Versammlung zügig vonstatten. Wie in jedem Jahr beteiligten sich auch diesmal zahlreiche Eltern und Jugendliche mit einer Kuchenspende am reichhaltigen Kuchenbüffet für die Jugendversammlung.



Fasching und Pizza

Zum Abschluss der diesjährigen Karnevalsaison trafen sich Anfang März 2019 die ASJ-Gruppe in Heiligenhafen im Ausbildungsraum (*rechts*) sowie die Fehmaraner Gruppe im Stützpunkt Fehmarn (*links*) zu zünftigen Faschingsfeten bei bester Stimmung.

Um den Zusammenhalt der beide Gruppen zu fördern, finden gelegentlich gemeinsame Gruppenstunden statt, wie z.B. im April 2019 im Stützpunkt Fehmarn. Nach dem Verzehr von leckerer, handgemachter Pizza – gespendet von **Damiano Durante** vom Restaurant Dop-



Das Bild unten zeigt den bisherigen ASJ-Vorstand mit Pia Adam (*Jugendkontrollkommission*), die Beisitzer Joshua Coenen, Joelina Tharmann, Tim Ruschau, die stellvertretende Jugendleiterin Janett Tharmann, Karsten Lafrentz (*Jugendkontrollkommission*), Jugendleiterin Kristina Mohr, Beisitzerin Danielle Schneider, Kassenwartin und stellvertretende Jugendleiterin Mareile Kordlewska sowie Peter Foth von der Jugendkontrollkommission (*v.l.n.r.*). Die turnusmäßigen Neuwahlen haben am 25. Januar 2020 stattgefunden.





Erste-Hilfe-Fortbildung für die ASJ.

peleiche in Burg – wurde gemeinsam geklönt und gespielt. Um den Stand der Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen, führte **Michael Mohr** ebenfalls im April eine ganztägige Erste-Hilfe-Fortbildung für die Kinder und Jugendlichen in Heiligenhafener durch.

Pfingsten in Kappeln

Mit 144 Teilnehmern fand das Pfingsttreffen 2019 der ASJ Schleswig-Holstein in Kappeln statt, an dem sich auch unsere Gruppen zahlenmäßig stark beteiligten. Mit zum Programm gehörte wiederum der Landesjugendwettbewerb, in dem praktische und theoretische Erste-Hilfe-Kenntnisse sowie Allgemeinwissen

Unser Bild zeigt den „schwerverletzten“ Tim Ruschau mit Danielle Schneider und Luka Ostermann. Foto: O. Renter



und Geschicklichkeit gefordert waren. Zum Rahmenprogramm gehörten Besuche des Freizeitparks „Tolk-Show“ sowie des Wikinger-museums Haithabu.

In der Kategorie Schüler erlangte eine unsere beiden Mannschaften den 3. Platz (**Simon Carstens, Amelie Krafft, Lara Grund-Wendel, Marika Tautorat**) und das zweite Team den 4. Platz (**Melina Wagner, Emily Renner, Nele Ostermann**).

Die Jugend-Mannschaft erreichte mit **Joshua Coenen, Danielle Schneider, Paula Heinrich, Erik Sönnichsen und Luka Ostermann** den 2. Platz.

Gut schnitten unsere Kids auch in den Einzelwertungen ab. Bei den Schülern erreichte **Lara Grund-Wendel** Platz 2, **Simon Carstens** Platz 3 und **Milena Wagner** Platz 6. **Joshua Coenen** errang in der Bewertung „Jugend“ den 2. Platz.

Spannende Wettkämpfe

Alle zwei Jahre veranstaltet die Heiligenhafener Jugendfeuerwehr ihren traditionellen Wettbewerb am und im Heiligenhafener Binnensee. Neben 32 Mannschaften aus verschiedenen Feuerwehren aus dem Kreis Ostholstein nahm im Juni auch eine Mannschaft der ASJ und ein gemeinsames Team, das sich aus ASJlern und der Burger Jugendwehr zusammensetzte, teil (Bilder unten). Beim Bootfahren traten immer



Die Arbeiter-Samariter-Jugend Ostholstein.

zwei Mannschaften gegeneinander an, wobei nicht nur der Sieg, sondern die benötigte Zeit der Hauptfaktor für die Bewertung war. Während die gemischte Mannschaft beim Paddeln den 4. Platz erreichte, kam das ASJ-Team auf Platz 30. Beide beendeten ihre Fahrten siegreich. Beim Spiel ohne Grenzen errang die gemischte Mannschaft den 4. und das ASJ-Team den 5. Platz.

70 Jahre Stadtjugendring

Aus Anlass des 70-jährigen Bestehens des Stadtjugendring Heiligenhafener wurde ebenfalls im Juni 2019 ein großes Kinder- und Jugendfest am Heiligenhafener Binnensee veranstaltet. Unter den zahlreichen Jugendgruppen, die das Fest gemeinsam mit der Stadtjugendpflege organisiert hatten, war auch die ASB-Jugend vertreten. Am ASJ-Stand konnten sich Kinder und Jugendliche ihre eigenen Buttons basteln oder wurden toll geschminkt.

Station in Heiligenhafener

Am 31. Juli 2019 machte die „Erste-Hilfe-Tour“ der Arbeiter-Samariter-Jugend in Heiligenhafener Station. Die Tour gehörte zum Sommerferienprogramm der ASB-Landesjugend und wurde hier vor Ort von unserer Ostholsteiner Gruppe personell und materiell unterstützt (Bild rechts und Titelbild).

Unter der Anleitung erfahrener Jugendbetreuer warteten auf die teilnehmenden Kinder fünf spannende und kurzweilige Stunden auf der Veranstaltungsfläche am Heiligenhafener Binnensee. Ziel war es, die Kinder spielerisch an die Erste-Hilfe heranzuführen. Zunächst hatte jedes Kind Gelegenheit sich einen Namens-Button zu gestalten, um dann an verschiedenen Stationen lebensrettende Erste-Hilfe-Maßnahmen erklärt zu bekommen, die dann anschließend unter fachkundiger Anleitung selber geübt werden durften. Hierzu gehörte auch das Absetzen eines Notrufs per Telefon. Nach der Stärkung mit Grillwurst und Brötchen

Die ASJ-Gruppen:

Heiligenhafener
Mittwochs, 17.15 - 18.15 Uhr, 6 - 18 Jahre

Fehmarn
Donnerstags, 17.00 - 18.30, 6 - 18 Jahre



gab es Gelegenheit die Spiele aus dem Spielmobil der ASB-Landesjugend zu probieren, bevor die Wiederbelebung am „Teddy“ sowie Verbände an echt aussehenden zuvor geschminkten Verletzungen geübt wurden. Zusätzlich wurde der bereitgestellte Rettungswagen des ASB Ostholstein erklärt und es gab reichlich Gelegenheit die Technik des Fahrzeugs zu erkunden, sich einmal auf die Trage zu legen oder ans Steuer des Fahrzeugs zu setzen.

Zum Abschluss gab es für jeden der jungen Teilnehmer einen „Pflasterführerschein“, der das Erlernen der Erste-Hilfe-Kenntnisse im Rahmen der „Erste-Hilfe-Tour“ bescheinigt. Von Seiten des Organisationsteams der ASB-Jugend war man begeistert über den Wissensdurst und die große Disziplin der teilnehmenden Kinder, so dass die Veranstaltung zu einem erfolgreichen Tag wurde – trotz ein paar kleiner Regenschauer.

Freizeit

Mit dem Ziel drei Tage und Nächte gemeinsam zu verbringen gingen 17 ASJler und ihre Betreuer im Juli in eine Sommerfreizeit. Als Unterkunft diente ein Zelt, das auf dem Gelände unseres fehmarnaner Stützpunktes in Burg aufgeschlagen wurde. In mehreren kleinen Gruppen wurde die Arbeit verteilt, um die täglichen Routinetätigkeiten wie Tisch decken und abdecken, den Abwasch usw. gemeinsam bewältigen zu können. Es hat wunderbar geklappt. Gleich am

ersten Tag ging es in den Wasserpark in Burg (Bild unten) und auch der Hansapark wurde über acht Stunden gemeinsam erobert. Abends wurde gegrillt und gemütlich zusammen gesessen.

Und auch das abschließende Zelt abbauen und aufräumen wurde gemeinsam erledigt. Unser Dank geht an die beteiligten Betreuerinnen und Betreuer, die selber mit viel Spaß dabei waren aber auch die Verantwortung ehrenamtlich und freiwillig übernommen hatten.

Regelmäßige Gruppenstunden

Die zuvor geschilderten Veranstaltungen und Unternehmungen unserer Jugendabteilung stellen die herausragenden Ereignisse dar. Routinemäßig finden in beiden Gruppen einmal wöchentlich regelmäßige Treffen mit unterschiedlichen Themen wie Spiele oder dem Erlernen von Erster Hilfe statt. In den Ferienzeiten entfallen die Gruppenstunden. Zur Zeit sind über 40 Kinder und Jugendliche beim ASB in der Jugendarbeit aktiv. Über weiteren Zuwachs freuen wir uns jederzeit.

Jahresabschluss im Theater

Eine Weihnachtsfeier der ASJ gab es in diesem Jahr nicht. Stattdessen ging es am 1. Advent gemeinsam ins Theater nach Lübeck, um sich dort Cornelia Funkes Buch-Bestseller „Tintenherz“ auf der Bühne anzuschauen. Spannung und Spaß waren garantiert und die Aufführung hat allen ASJlern und ihrer Betreuern gut gefallen.



2022 deutet sich Wechsel im Vorstand an



Während die hauptamtliche Geschäftsführung für die operativen Tätigkeiten, wie z.B. für das ehren- und hauptamtliche Personal und den täglich anfallenden Geschäftsablauf zuständig ist, fällt dem Vorstand des Regionalverbands die strategische Planung zu – und dies in ehrenamtlicher Funktion.

Freiwillig und engagiert

Der Vorstand besteht in seiner satzungsgemäßen Minimalbesetzung im Moment aus fünf Mitgliedern, nämlich dem Vorsitzenden **Jörg Bochnik**, den beiden Stellv. Vorsitzenden **Christian Faecks** und **Michael Mohr**, dem Vorstandsmitglied **Davin Kowalik** sowie der Jugendleiterin **Kristina Mohr**. Im März 2020 wird die Hälfte der vierjährigen Amtszeit absolviert sein. Tatsächlich ist es aber so, dass sich die drei Vorsitzenden bereits seit vielen Jahren ununterbrochen im Vorstand aktiv für die Belange des Regionalverbands engagieren.

Dreimal langjährig aktiv

Den folgenden Zeilen können Sie die bisherigen ASB-Werdegänge der drei jetzigen Vorsitzenden in Kurzform entnehmen.

■ Im Jahr 1991 trat der Stellv. Vorsitzende **Christian Faecks** in den ASB ein und wurde gleichzeitig aktiv im ASB als Helfer der Schnelleinsatzgruppe. Der SEG gehörte er bis zum Jahre 2000 an und war hier von 1999 bis 2000 als Gruppenführer tätig.

Seit 1995 engagiert sich Christian Faecks ehrenamtlich in der Technischen Einsatzleitung (TEL) des Kreises Ostholstein und ist hier für die Einsatzkräfte von Sanitäts- und Betreuungsdienst aller vier Hilfsorganisationen mit verantwortlich. Im Vorstand des ASB Ostholstein war Christian Faecks in den Jahren 2000 bis 2006 als Beisitzer vertreten und hat seit 2006 bis heute das Amt eines der Stellvertretenden Vorsitzenden inne. Im November 2018 wurde Christian Faecks in den neu gebildeten Finanzausschuss des Landesverbandes berufen.

Wegen einer immer umfassender werdenden beruflichen Einbindung, verbunden mit zahlreichen längeren Auslandsaufenthalten, wird Christian zukünftig nicht mehr genügend Zeit für eine verantwortungsvolle Vorstandstätigkeit aufbringen können und aus diesem Grund im März 2022 nicht mehr zur Wahl für ein Vorstandsamt zur Verfügung stehen.

Aufgaben des Vorstands

- Kontrolle der Geschäftsführung
- Beschlüsse über die finanziellen Budgets für das kommende Jahr
- Kontrolle der monatlichen finanziellen Entwicklung
- Genehmigung möglicher Anträge zum Nachtragshaushalt durch die Geschäftsführung
- Personelle Entscheidungen in den Leitungsfunktionen der ehrenamtlichen Fachbereiche (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- Zukunftsentwicklung des RV
- Beschluss über die Einrichtung neuer Aufgabenfelder
- Außendarstellung (gemeinsam mit Geschäftsführung)
- Vorbereitung und Durchführung der Mitgliederversammlungen

■ Mit dem Eintritt in die Schnelleinsatzgruppe im Jahr 1991 wurde **Michael Mohr** auch aktives Mitglied des damaligen ASB OV Heiligenhafen. Der SEG blieb Michael Mohr bis heute treu. Von 2003 bis 2005 fungierte er als Gruppenführer und ist seit 2005 ununterbrochen einer der Leiter der Schnelleinsatzgruppe und damit der am längsten Dienst tuende Einsatzleiter in der SEG. Seit 2001 ist Michael zusätzlich als Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse tätig und übt dieses zusätzliche Ehrenamt bis heute aus.

Neben den angeführten Ämtern engagiert sich Michael Mohr zusätzlich im Vorstand. Er war von 2001 bis 2002 Beisitzer und ist seit 2002 bis zum heutigen Zeitpunkt einer der Stellv. Vorsitzenden unseres Regionalverbands.

Beruflich stark eingebunden in wechselnden Schichten und mit Personalmangel konfrontiert sowie weitere ehrenamtliche Tätigkeiten in der Feuerwehr erschweren es Michael Mohr immer mehr, einer verantwortungsvollen Vorstandstätigkeit zukünftig noch nachkommen zu können. Aus genannten Gründen wird er im März 2022 nicht mehr für ein Vorstandsamt kandidieren.

■ Der Vorsitzende **Jörg Bochnik** begann seine ehrenamtliche Tätigkeit 1967 im Alter von 16 Jahren beim Zivilen Bevölkerungsschutz. Seit der Gründung im Jahr 1969 ist er Mitglied im ASB und hatte zunächst schwerpunktmäßig verschiedene Aufgaben im Katastrophenschutz übernommen. Von 1974 bis 1987 war er in unterschiedlichen Funktionen in der Jugendarbeit auf Ortsebene sowie als Landesjugendleiter aktiv und zusätzlich weiterhin im Katastrophenschutz sowie einige Jahre ehrenamtlich im Rettungsdienst tätig. Seine Mitarbeit im Vorstand des damaligen ASB OV Heiligenhafen begann 1982. Bis 1986 nahm er das Amt eines Beisitzers wahr. Nach einer krisenbedingten Umstrukturierung des Ortsverbands wurde Jörg Bochnik im Januar 1987 zum Stellv. Vorsitzenden gewählt. Nach dem Ableben des damaligen Vorsitzenden Karl Aagard übernahm Bochnik im Jahr 2000 zunächst kommissarisch und seit 2001 offiziell das Amt des Vorsitzenden des ASB Heiligenhafen bzw. ab 2014 des ASB Ostholstein, das er bis heute inne hat. Zusätzlich ist er ehrenamtlich für die Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit im Auftrag der Geschäftsführung tätig.

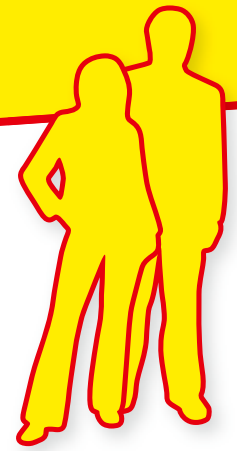
Jörg Bochnik hat sich bereits vor vielen Jahren das persönliche Ziel gesetzt, mit Überschreiten des 70. Lebensjahres keine Führungsaufgaben im ASB mehr wahrnehmen zu wollen und wird aus diesem Grund ab März 2022 nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung stehen.

Neuwahlen im März 2022

Wir möchten hier schon einmal rechtzeitig darauf hinweisen, dass im März 2022 aus vorgenannten Gründen zumindest eine Neubesetzung der drei leitenden Vorstandsämter erforderlich sein wird und hoffen, dass sich geeignete Nachfolger finden werden.

Gern möchte der jetzige Vorstand einen reibungslosen Übergang zum neuen Vorstand ermöglichen und steht für Fragen gern zur Verfügung. Es warten interessante und verantwortungsvolle Tätigkeiten auf den neu zu wählenden Vorstand.

Wir suchen.



Zum **März 2022** sind u.a. die Stellen folgender ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder für eine vierjährige Amtszeit neu zu besetzen:

- 1 RV-Vorsitzender (m/w/d)
- 2 Stellv. RV-Vorsitzende (m/w/d)

Der **ASB Regionalverband Ostholstein** mit Sitz in Heiligenhafen ist eine Untergliederung des ASB Landesverbands Schleswig-Holstein e.V. und beschäftigt etwa 120 hauptamtliche Mitarbeiter*innen. Zusätzlich unterstützen uns ca. 70 ehrenamtliche Kollegen*innen sowie ca. 40 Kinder und Jugendliche. Wir sind seit nunmehr 50 Jahren in Ostholstein präsent und werden von über 4.900 Mitgliedern gefördert. Unsere Schwerpunkte im hauptamtlichen Bereich liegen im Rettungsdienst, im Ambulanten Pflegedienst, im Hausnotrufsystem, in der Verwaltung sowie in unserer Kindertagesstätte. Im ehrenamtlichen Bereich sind wir in den Fachdiensten Schnelleinsatzgruppe, Katastrophenschutz, Breitenausbildung, Drohnen, Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Besuchshunde, Jugendarbeit und Schulsanitätsdienst tätig.

Wir bieten:

- Ehrenamtliche freiwillige Tätigkeit
- Einarbeitung in die Tätigkeit des Vorstands
- Möglichkeit zur Selbstverwirklichung
- Mitwirkung an Entscheidungsprozessen
- Mitwirkung an der Zukunftsentwicklung
- Mitwirkung an Budgetentscheidungen
- Kontrolle der finanziellen Entwicklung

Wir wünschen uns:

- Verantwortungsbewusstsein
- Team- und Kritikfähigkeit
- Humor und Gelassenheit
- Bereitschaft zum Engagement
- fachliche Kompetenz
- Verständnis für die Ziele des ASB
- ein gewisses Zeitkontingent

Für weitergehende Informationen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Alle Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Hinweis: Die endgültige Stellenbesetzung wird im Rahmen einer ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgen. Ein vorzeitiger Einstieg als weiteres Vorstandsmitglied wäre u.U. bereits ab März 2021 möglich. Hauptamtliche Mitarbeiter*innen dürfen sich satzungsgemäß nicht zur Wahl stellen. Eine Mitgliedschaft im ASB RV OH ist vor der Wahl erforderlich.

Bewerbungen gerne schon jetzt an:

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Ostholstein

z. H. Geschäftsführung
Elke Sönnichsen
oder per Mail an info@asb-ostholstein.de



Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



Funktionär des ASB RV Ostholstein

Stand: 31.12.2019

LEITUNG REGIONALVERBAND

Vorstand

Jörg Bochnik, Vorsitzender
Christian Faecks, Stellv. Vorsitzender
Michael Mohr, Stellv. Vorsitzender
Michael Heinemann, Vorstandsmitglied (bis 12.03.2019)
Davin Kowalik, Vorstandsmitglied
Kristina Mohr, Jugendleiterin

Geschäftsführung

Elke Sönnichsen, Geschäftsführerin
Udo Glaufflügel, Fachref. Notfallvorsorge (ehrenamtlich)
Jörg Bochnik, Referat Medienarbeit (ehrenamtlich)

Kontrollkommission

Peter Foth, Leiter OKK
Jens Lietzow, OKK-Mitglied
Borris Mayes, OKK-Mitglied

HAUPTAMTLICHE DIENSTE

Geschäftsstelle

Janina Keilwerth, Sachbearbeiterin
Mareile Kordlewska, Sachbearbeiterin
Martina Zamzow, Sachbearbeiterin

Hausmeister

Wolfgang Wagner, Hausmeister, Heiligenhafen
Christian Ulber, Hausmeister, Fehmarn
Jakob Michalsky, Hausmeister, Kita Kunterbunt

Rettungsdienst

Hans-Jörg Will, Leiter Rettungsdienst

Ambulante Pflege / Fußpflege

Laura Ossenbrüggen, Pflegedienstleitung
Doreen Mai, Stellv. Pflegedienstleitung
Marion Jagusch, Assistentin der Pflegedienstleitung

Hausnotruf

Mareile Kordlewska, Fachdienstleitung HNR
Martina Zamzow, Sachbearbeiterin HNR

Kindertagesstätte „Kunterbunt“

Regina Schröder, Kita-Leiterin
Wiebke Christophersen, Stellv. Kita-Leiterin

Betriebsrat

Farid Hachmine, Vorsitzender Betriebsrat
Britta Kocks, Stellv. Vorsitzende Betriebsrat
Martina Zamzow, Betriebsrätin
Janett Tharmann, Betriebsrätin
Lars Kirsch, Betriebsrat
Paul Wahl, Betriebsrat (bis 11.2019)
Michael Benz, Betriebsrat (ab 11.2019)
Sebastian Wriedt, Betriebsrat

EHRENAMTLICHE DIENSTE

Freiwilligen-Koordination

Elke Sönnichsen, Geschäftsführerin

Ausbildung

Otto Paarmann, Ausbildungsleiter

Schnelleinsatzgruppe

Michael Mohr, Einsatzleiter
Thorsten Isenberg, Stellv. Einsatzleiter (bis 15.02.2020)
Davin Kowalik, Stellv. Einsatzleiter (z.Zt. nicht aktiv)
Tim Ruschau, Stellv. Einsatzleiter

Katastrophenschutz

Michael Mohr, Gruppenführer Sanitätsgruppe
Stephan Andersen, Gruppenführer Führungsgruppe
Thomas Sander, Gruppenführer Betreuungsgruppe

Drohnen-Gruppe

Norbert Groß, Leiter Drohnen-Gruppe
Christopher Becker, Stellv. Leiter Drohnen-Gruppe
Udo Glaufflügel, Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe
Steven Köhn, Stellv. Verwaltungsleiter Drohnen-Gruppe

Sanitätsdienst

Elke Sönnichsen, Komm. Sanitätsdienst-Koordinatorin
Michael Mohr, Komm. Sanitätsdienst-Koordinator
Thorsten Isenberg, Komm. Sanitätsdienst-Koordinator

Schulsanitätsdienst

Janett Tharmann, Schulsanitätsdienst-Koordinatorin

Notfallvorsorge für Bevölkerung

Udo Glaufflügel, Leiter Notfallvorsorge

Beltsamariter / Dänemark-Kontakte

Stephan Andersen, Koordinator

Jugendgruppe – Vorstand + OJKK*

Kristina Mohr, Jugendleiterin
Mareile Kordlewska, Stellv. Jugendleiterin
Janett Tharmann, Stellv. Jugendleiterin
Danielle Schneider, Vorstandsmitglied
Joelina Tharmann, Vorstandsmitglied
Tim Ruschau, Vorstandsmitglied
Joshua Coenen, Vorstandsmitglied
Karsten Lafrenz, Jugendkontrollkommission
Pia Adam, Jugendkontrollkommission
Peter Foth, Jugendkontrollkommission

PROJEKTE LANDESVERBAND

Wünschewagen

Elke Sönnichsen, Regionale Ansprechpartnerin

SH schockt / SAVING LIFE

Otto Paarmann, Regionaler Ansprechpartner

Katastrophenschutz

Udo Glaufflügel, Landesfachreferent Katastrophenschutz

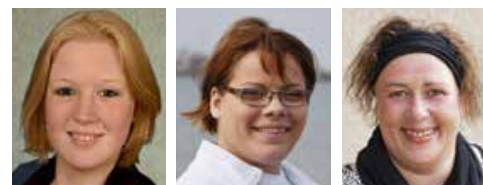
* Bis 25.01.2020 = Reguläre Wahlen

RV-GESCHÄFTSSTELLE • Tel. 0 43 62 / 90 04 50



Elke Sönnichsen Geschäftsführerin
Janina Keilwerth Sachbearbeiterin
Mareile Kordlewska Sachbearbeiterin
Martina Zamzow Sachbearbeiterin

AMBULANTE PFLEGE • Tel. 0 43 62 / 90 04 52



Laura Ossenbrüggen Pflegedienstleitung
Doreen Mai Stellv. Pflegedienstlgt.
Marion Jagusch Assistentin der PDL
(bis 29.02.2020)

HAUSNOTRUF • Tel. 0 43 62 / 90 04 53



Mareile Kordlewska Fachdienstleitung HNR
Martina Zamzow Sachbearbeiterin HNR

KITA „KUNTERBUNT“ • Tel. 0 45 21 / 7 67 68



Regina Schröder Kita-Leiterin
Wiebke Christophersen Stellv. Kita-Leiterin

Kontakt



**Arbeiter-Samariter-Bund
Regionalverband
Ostholstein**
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen
Telefon 0 43 62 / 90 04 50
Telefax 0 43 62 / 90 04 51

Sozialstation Fehmarn
Industriestraße 14 · Burg
23769 Fehmarn
Telefon 0 43 71 / 59 95
Telefax 0 43 71 / 5 05 83 82

Kita „Kunterbunt“
Eutiner Landstraße 30
23701 Groß Meinsdorf
Gemeinde Süsel
Telefon 0 45 21 / 7 67 68

info@asb-ostholstein.de
www.asb-ostholstein.de



team baucenter



**Falls doch mal
etwas schief geht**

Ihr Ersthelfer
in Sachen Arbeitsschutz

HZF Bauzentrum Fehmarn ■ Industriestraße 9
23769 Burg auf Fehmarn ■ Telefon 04371 5007-0

Wir machen's möglich!

www.team.de